

WEGWEISER

Angebote für Menschen mit
psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen



Bezirk Treptow-Köpenick



Bezirksamt
Treptow-Köpenick

be  **Berlin**

Impressum

Herausgeber Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Redaktion Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abt. Gesundheit und Umwelt
Qualitätsentwicklungs-, Planungs-
und Koordinierungsstelle (QPK)
Kathleen Lachmann und Robert Ringel

**EDV-Bearbeitung/
Layout** Jugrafix

Zeichnung Uwe Jähnigen

Berlin, im Januar 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Beratungs- und Vermittlungsangebote	6
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen	7
Für Menschen mit Suchterkrankungen	9
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	11
Ambulante und stationäre Entwöhnungs- und Behandlungsangebote	18
Für Menschen mit Suchterkrankungen	19
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	21
Facharztverweis auf Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung	35
Kontakt-, Begegnungs-, Arbeits-, Beschäftigungs- und Tagesstrukturierungsangebote	36
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen	37
Für Menschen mit Suchterkrankungen	44
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	46
Ambulantes betreutes Wohnen und besondere Wohnformen	50
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen	51
Für Menschen mit Suchterkrankungen	71
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	83
Selbsthilfberatung, -vermittlung und Selbsthilfegruppen	84
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen	85
Für Menschen mit Suchterkrankungen	87
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	93
Behördliche Einrichtungen, Ansprechpartner und Fachgremien	96
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen	97
Für Menschen mit Suchterkrankungen	100
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	102



Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Treptow-Köpenick,

ich freue mich, Ihnen den aktualisierten und überarbeiteten
„Wegweiser – Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen
und Suchterkrankungen“ präsentieren zu können.


Dieser „Wegweiser“ stellt die verschiedensten Angebote im Bezirk
Treptow-Köpenick für Menschen mit psychischen Erkrankungen
und/oder Suchterkrankungen in ihrer Vielfältigkeit dar und dient dazu,
möglichst vielen Betroffenen und Angehörigen bei der Suche nach
geeigneten Angeboten behilflich zu sein. Darüber hinaus soll er auch
als Orientierungshilfe für Fachleute und Helfer dazu beitragen,
deren Arbeit für die Betroffenen noch effektiver zu gestalten und
schnellstmöglich und einfach wohnortnahe und möglichst passgenaue
und geeignete Angebote vermitteln zu können.

Um das richtige Angebot zu finden, wurde der neue Wegweiser u.a.
neu strukturiert und bei einigen Darstellungen der Angebote um die
Kategorie „Besonderheiten“ ergänzt. Informieren Sie sich und nutzen
Sie die vielfältigen Angebote in Treptow-Köpenick!
(Die Broschüre ist auch im Internet auf den Seiten der Psychiatrie- oder
der Suchthilfekoordination Treptow-Köpenick abrufbar.)

Abschließend gilt mein Dank all denjenigen, die zur Erstellung des
Wegweisers beigetragen haben. Ganz besonders möchte ich mich
jedoch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller versorgenden
Einrichtungen für ihre tägliche Arbeit mit den psychisch erkrankten
und/oder suchtkranken Menschen bedanken.

Mit herzlichen Grüßen

Bernd Geschanowski
Stadtrat für Gesundheit und Umwelt

A lighthouse with a white body and three red horizontal stripes, situated on a grassy hill. The entire image has a green tint. The lighthouse has a small lantern room on top.

**BERATUNGS-
UND
VERMITTLUNGS-
ANGEBOTE**

ajb gmbH – Kontakt- und Beratungsstelle Treptow

- Zielgruppe**
- psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige und andere Kontaktpersonen
- Angebot**
- Beratung bei psych. Problemen und Erkrankungen, soziale Beratung, Psychotherapie, Gruppenangebote und offene Treffs, Krisenintervention
- Besonderheiten**
- niederschwelliger Zugang auch anonym möglich, enge Vernetzung mit dem Zuverdienst Kinderkram, vielfältige bedarfsgerechte Angebote
- Kontakt**
- ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation Kontakt- und Beratungsstelle Treptow**
Thomas-Müntzer-Str. 6
12489 Berlin
- Tel.: +49 30 671 50 10
Fax: +49 30 678 93 083
- E-Mail: kbs-trptow@ajb-berlin.de
www.ajb-berlin.de
- Fahrverbindung:
S-Bhf Adlershof
Tram: 61 und 63
Bus: 163 und 260

Das fünfte Rad e.V. – Kontakt- und Beratungsstelle Köpenick

Zielgruppe	Menschen in psychosozialen Problemlagen, Menschen in Krisensituationen, Psychisch erkrankte Menschen sowie deren Angehörige inkl. Nachbarn, Freunde
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Offener Treff• Freizeitgruppen• themenspezifische Gruppen (z.B.: Psychoedukation, Rückfallprophylaxe und/oder Fertigkeitstraining)• Krisenintervention• Individuelle, kostenlose, anonyme Einzelberatung
Kontakt	<p>Das fünfte Rad e.V. Schillerpromenade 2 - 4 12459 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Christina Winn</p> <p>Tel.: +49 30 65 54 09 9 Fax: +49 30 76 28 39 32</p> <p>E-Mail: kbskoepenick@das-fuenfte-rad-ev.de www.das-fuenfte-rad-ev.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo: 11:00 – 15:00 Uhr Di: 10:30 – 15:00 Uhr Mi: 10:00 – 16:00 Uhr Fr: 10:00 – 15:00 Uhr So: 15:00 – 18:00 Uhr (1. Sonntag im Monat geschlossen)</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Schöneweide Tram: M 17,21,27,37,63,67 (Wilheminenhofstr./Edisonstr.) Bus: 365</p>

Johannisches Sozialwerk e.V. – Beratungsstelle für Suchtkranke

Zielgruppe	Erwachsene Menschen Treptow-Köpenicks, die ein Problem im Umgang mit Alkohol oder Medikamenten haben und deren Bezugspersonen
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Einzel- und Gruppenberatungen, Information, Motivation, Orientierung• Vermittlung in andere Einrichtungen der Suchthilfe, z.B. Entgiftung, Entwöhnung, Hilfe bei der Antragstellung
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Langfristige Betreuung• Alters- und geschlechtsspezifische Beratung (60+ Angebot)• Beratungskontinuität durch Bezugsberater/innen• Aufsuchende Beratung im Krankenhaus Hedwigshöhe, andere Einrichtungen auf Anfrage, z.B. bei älteren, immobilen Patienten/innen• Bundesweite Kooperation mit zahlreichen Entwöhnungsfachkliniken
Kontakt	<p>Johannisches Sozialwerk e.V. Beratungsstelle für Suchtkranke Treptow-Köpenick Radickestraße 48 12489 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 89 68 8-490 Fax: +49 30 89 68 8-499</p> <p>E-Mail: suchtberatung@js-ev.de www.johannisches-sozialwerk.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahn: S45, S46, S8, S85, S9 bis Adlershof Bus: 164 (Station Radickestr./Nipkowstr.) Tram: 60, 61 (Haltestelle Marktplatz Dörfeldstr.)</p>

Vista – Confamilia – Suchtberatung

Zielgruppe	Ratsuchende jeden Alters mit Alkohol-, Medikamenten- und Drogenproblemen sowie deren Bezugspersonen
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Informationen zu den Themen Konsum, Missbrauch, Sucht und „Kontrolliertes Trinken“• Erarbeitung von individuellen, realistischen Zielvorstellungen und Perspektiven• Vermittlung in Entgiftung, Suchttherapie, Selbsthilfe oder tagesstrukturierende Maßnahmen• Ambulante Therapie im vista-Verbund• Wöchentlich stattfindende Gruppe für junge Konsumierende und andere Gesprächsgruppen• Wöchentlich NADA (Ohrakupunktur)• Vermittlung in Substitution und PSB• Aufsuchende Beratung in den Berliner Haftanstalten• Einzelgespräche für Angehörige von suchtmittelkonsumierenden Menschen. CRAFT – Coaching für Angehörige im Einzel und Gruppensetting• Beratung auf englisch, arabisch, polnisch, russisch und türkisch
Kontakt	<p>Vista gGmbH Suchtberatung Confamilia Lahnstr. 84 12055 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 68 97 72-900 E-Mail: confamilia@vistaberlin.de</p> <p>Offene Sprechstunden: Mo: 14:00 – 16:00 Uhr Di: 14:00 – 16:00 Uhr Do: 15:30 – 17:30 Uhr Fr: 10:00 – 12:00 Uhr (arabischsprachige Sprechstunde)</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahn: S 41, 42, 45, 46, und 47 (Neukölln) U-Bahn: U7 (Neukölln) Bus: 171 (Karl-Marx-Str.) oder 246 (Lahnstr.)</p>

Krankenhaus Hedwigshöhe – Zentrum für Familiengesundheit

Zielgruppe	Psychisch und/oder somatisch erkrankte Patienten, die sich in Behandlung im Krankenhaus Hedwigshöhe befinden
Angebot	<p>Das Zentrum für Familiengesundheit gibt Ihnen einen Überblick über die speziellen familienorientierten Beratungsangebote der einzelnen Kliniken. Die Kollegen der jeweiligen Station sind auch Ihre ersten Ansprechpartner. Bei allgemeinen Fragen können Sie sich an die Leitung des Zentrums für Familiengesundheit wenden.</p> <p>Wir unterstützen Sie im Krankenhaus Hedwigshöhe familienorientiert:</p> <ul style="list-style-type: none">• durch Aufklärung und Beratung zur Erkrankung• mit Informationen zur existenziellen Absicherung• wenn Gefühle der Überlastung bei einzelnen Familienmitgliedern aufkommen• bei der Klärung neuer Aufgabenteilungen in der Familie• wenn im Zusammenhang mit der Erkrankung Probleme auftauchen, denen am besten durch Familienkonferenzen begegnet werden kann
Besonderheiten	Dolmetscher werden bei Bedarf hinzugezogen.
Kontakt	<p>Krankenhaus Hedwigshöhe Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Zentrum für Familiengesundheit Höhensteig 1 12526 Berlin</p> <p>Ansprechpartner: U. Klein Tel.: +49 30 67 41-2902 Mobil: 0151 19 06 06 79 E-Mail: u.klein@alexianer.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahn: S8, S46, S85 (S-Bahn Grünau) S9, S45 (S-Bahnhof Altglienicke) Bus: 363 (ab S-Bhf. Grünau bis KH Hedwigshöhe) 163 (ab S-Bhf. Grünau bis Waltersdorfer Str.)</p>

Berliner Krisendienst Treptow-Köpenick

Zielgruppe	Alle Menschen in seelischen Krisensituationen
Angebot	<p>Täglich 16 bis 24 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none">• telefonische Beratung• persönliche Beratung• mobile Einsätze vor Ort <p>Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym.</p> <p>Nachts 24 bis 8 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 16 Uhr</p> <p>ist der überregionale Bereitschaftsdienst zuständig (in dringenden Fällen Hausbesuche, Arzt/Ärztin in Rufbereitschaft) für persönliche Beratung zu finden in der Krausnickstr. 12 A, 10115 Berlin oder telefonisch zu erreichen unter: 030 390 63 00 Werktags von 8 bis 16 Uhr nur telefonische Information und Weitervermittlung!</p>
Besonderheiten	<p>Das spezielle Angebot für Menschen mit geistiger Behinderung</p> <p>Wie nicht-behinderte können auch behinderte Menschen jederzeit in eine Krise geraten. Bei ihnen besteht sogar eine höhere Wahrscheinlichkeit psychischer Erkrankungen als bei nicht behinderten Menschen.</p> <p>Der Berliner Krisendienst trägt mit einem eigenen Angebot diesem Umstand Rechnung: Geistig behinderte Menschen aller Altersgruppen, Angehörige und Betreuende sowie andere, die mit geistig behinderten Menschen zu tun haben, finden bei uns spezialisierte Ansprechpartnerinnen und -partner.</p>

Kontakt

Berliner Krisendienst Treptow-Köpenick

Spreestraße 6

12439 Berlin

Tel.: +49 30 39 06 3 – 80

www.berliner-krisendienst.de

Fahrverbindung:

S-Bahn: 8, 9, 45, 46, 47, 85 Schönweide

Tram: M17, 21, 37, 63, 67 (S Schöneweide)

Bus: X11, 160, 165, 166, 265 (S Schöneweide/Sterndamm)

Pflegestützpunkte Treptow-Köpenick

Zielgruppe Alle hilfs- und pflegebedürftigen Menschen aus Treptow-Köpenick, alle Altersgruppen und Angehörige

Angebot Beratungsstelle rund um das Thema Älter werden, Leben im Alter, Leben mit Erkrankungen und Behinderung, ...

Informationen über

- Hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste
- Freizeit- und Selbsthilfeangebote
- Besuchs- und Begleitdienste
- Wohnformen für ältere und pflegebedürftige Menschen
- Medizinische Angebote/Rehabilitation
- Vorsorgeregelungen
- und vieles mehr in unserer Datenbank www.hilfelotse-berlin.de

Beratung und Unterstützung

- zu Hilfen für ältere Menschen, pflegebedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- bei sozialen und sozialrechtlichen Fragen zu Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- über Angebote für Menschen mit Demenz
- zu Vorsorgeregelungen

Wir vermitteln die für Sie notwendigen Hilfen, klären Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützen bei der Beantragung gesetzlicher Leistungen.

Wohnungsanpassung

Auf Wunsch planen und organisieren wir den senioren- und pflegegerechten Umbau der Wohnung. In unseren Räumlichkeiten können Sie sich über Hilfsmittel, Alltagshilfen und Möglichkeiten der Wohnungsanpassung informieren.

- Besonderheiten**
- Anbieterunabhängigkeit und -neutralität
 - Klientenorientierung und -selbstbestimmung
 - Transparenz
 - Fach- und kostenträgerübergreifende, ganzheitliche Information und Beratung
 - Angebot zugehender Beratung (Haus- und Klinikbesuche)

Kontakt

Pflegestützpunkt Spreestraße

Spreestraße 6
12439 Berlin

Tel.: +49 30 47 47 47 02

Fax: +49 30 47 47 47 03

E-Mail: treptow@pspberlin.de

Pflegestützpunkt Hans-Schmidt-Straße

Hans-Schmidt-Straße 18
12489 Berlin

Tel.: 0800 265 080 27450

Fax: 0800 265 080 27455

E-Mail: adlershof@pspberlin.de

Pflegestützpunkt Myliusgarten

Myliusgarten 20
12587 Berlin

Tel.: +49 30 25 92 82-45

Fax: +49 30 25 92 82-50

E-Mail: friedrichshagen@pspberlin.de

www.pflegestuuetzpunkteberlin.de

Stiftung SPI – „Treffpunkt Strohhalm“

- Zielgruppe**
- suchtmittelabhängige Menschen
 - psychisch kranke Menschen
 - wohnungslose bzw. von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen
 - Menschen die sich in sozialen Notlagen befinden oder sozial isoliert sind
 - Menschen die Transferleistungen erhalten
 - Menschen aus dem Kiez Schöneweide
- Angebot**
- allgemeine Sozialberatung
 - Krisenintervention
 - Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten
 - Vermittlung in die Sucht- und Wohnungslosenhilfe
 - Unterstützung bei der Internetrecherche für Wohnungs-, Job- und Möbelsuche
 - Preiswertes Frühstück & Mittagessen
 - Kleiderkammer mit Duschmodöglichkeit
 - Kurse und Freizeitangebote
- Besonderheiten**
- Beschäftigungsmöglichkeiten (MAE; Zuverdienst, Ehrenamt, „Arbeit statt Strafe“)
 - Raum für Selbsthilfegruppen & Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfeverein „Anderes Leben e.V.“
 - Initiierung von Gruppen & Freizeitaktivitäten (z. B. kostenlose Rechtsberatung, Sprachkurse, Skat- und Schachrunde, Hofcafé, Internetnutzung etc.)

Kontakt

Stiftung SPI

– Geschäftsbereich Stadtentwicklung,

Ausnahme & Regel

„Treffpunkt Strohalm“

Wilhelminenhofstraße 68

12459 Berlin

Tel.: +49 30 53 01 43 87

Fax: +49 30 53 01 43 92

E-Mail: treff-strohalm@stiftung-spi.de

www.treffpunkt-strohalm-berlin.de

oder

www.stiftung-spi.de

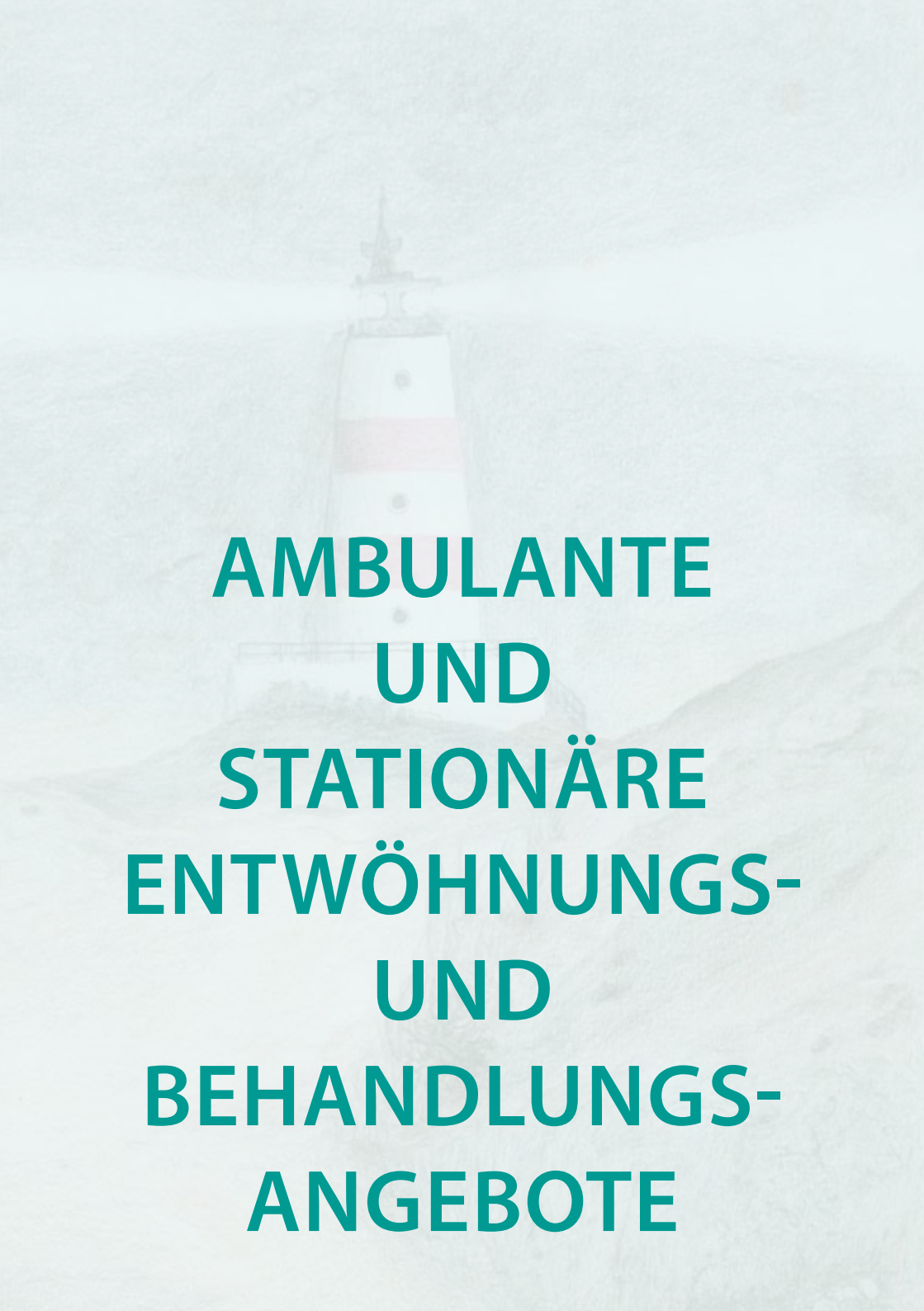
Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 8 – 16 Uhr

Fahrverbindung:

S Bahnhof Schöneweide

Tram: 60/63 und 27 (Haltestelle Rathenaustraße/ HTW)

A lighthouse with a red band is situated on a rocky island. The entire image is overlaid with a semi-transparent teal color. The text is centered and reads:

**AMBULANTE
UND
STATIONÄRE
ENTWÖHNUNGS-
UND
BEHANDLUNGS-
ANGEBOTE**

Märkisches Sozial- und Bildungswerk e.V. – Suchthilfeprojekt Triathlon

Zielgruppe	Suchtkranke und Suchtgefährdete (Alkohol, Medikamente)
Angebot	<p>Ambulante Rehabilitation</p> <p>Ziel der Behandlung ist die Wiederherstellung und der dauerhafte Erhalt von Arbeit, Beruf, Familie, Freundschaften und Freizeitaktivitäten. Die Betroffenen werden in ihren Bemühungen unterstützt ein zufriedenstellendes und abstinentes Leben zu gestalten. Die ambulante Rehabilitation beinhaltet eine wöchentliche Gruppentherapie sowie regelmäßige Einzelgespräche.</p>
Besonderheiten	Zusammenarbeit mit den trägerinternen familientherapeutischen Angeboten.
Kontakt	<p>MSBW e.V. – Suchthilfeprojekt Triathlon Wilhelminenhofstr. 34 12459 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 53 50 168 E-Mail: triathlon@msbw-online.de www.msbw-online.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Schöneweide Tram: 27, 60, 67 (Haltestelle Firlstr.) M17, 21, 27, 37 (Haltestelle Wilhelminenhofstr./Edisonstr.)</p>

Vista – Confamilia – Suchtberatung

Zielgruppe Menschen mit Alkohol-, Medikamenten- und Drogenproblemen

Angebot Ambulante Suchttherapie

- Sie erhalten Unterstützung auf Ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben.
- Die ambulante Suchttherapie führen speziell ausgebildete Therapeutinnen und Therapeuten durch.
- Ihre Bezugstherapeutin oder Ihr Bezugstherapeut begleitet Sie durch die gesamte Behandlung und ist für Sie ansprechbar.

Die ambulante Suchttherapie besteht aus einem therapeutischen Einzelgespräch und einem therapeutischen Gruppengespräch pro Woche.

Kontakt **Vista gGmbH Suchtberatung Confamilia**

Lahnstr. 84
12055 Berlin
Tel.: +49 30 68 97 72-900
E-Mail: confamilia@vistaberlin.de

Ansprechpartner: Sascha Jost

Offene Sprechstunden:

Mo: 14:00 – 16:00 Uhr

Di: 15:00 – 16:30 Uhr

Do: 15:30 – 17:30 Uhr

Fahrverbindung:

S-Bahn: S 41, 42, 45, 46, und 47 (Neukölln)

U-Bahn: U7 (Neukölln)

Bus: 171 (Karl-Marx-Str.) oder 246 (Lahnstr.)

Krankenhaus Hedwigshöhe

Zielgruppe

Die Klinik ist zuständig für die Behandlung psychisch erkrankter Menschen des Bezirks Treptow-Köpenick. Sie folgt dabei den Prinzipien der gemeindenahen Versorgung:

Die kontinuierliche Betreuung sowohl chronisch psychisch Kranker als auch von Menschen in akuten Krisensituationen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den ambulant-komplementären psychiatrischen Versorgungsstrukturen des Bezirks. Das multiprofessionelle Team orientiert sich dabei an dem Grundsatz, dass Patienten möglichst frühzeitig ambulant versorgt werden sollten, bevor sie einer stationären Behandlung bedürfen und dass das Angebot auch eine tagesklinische Behandlungsmöglichkeit aufweisen muss.

Unsere Grundhaltung beruht auf dem christlichen Menschenbild, in dem Akzeptanz und menschliche Zuwendung im Vordergrund steht. Individuelle Behandlungsziele und Behandlungsstrategien werden für jeden Patienten gemeinsam mit diesen und seinen Angehörigen und Vertrauenspersonen entwickelt, um eine weitgehend selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Hierbei ist es uns ein besonderes Anliegen, die individuellen Ressourcen und Bewältigungsstrategien zu fördern und zu erhalten.

Angebot

Die multiprofessionellen therapeutischen Teams setzen sich zusammen aus Ärzten, psychologischen Psychotherapeuten, Psychologen, Mitarbeitern der Pflgeteams, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten, Gestaltungstherapeuten, Musiktherapeuten sowie Physiotherapeuten.

Bereich Gerontopsychiatrie und Gerontopsychotherapie, stationär

Im vollstationären Bereich werden Patienten höheren Lebensalters behandelt, die aufgrund der Schwere ihrer psychischen Erkrankung gegenwärtig einer 24-stündigen therapeutischen Behandlung bedürfen.

Gerontopsychiatrische und gerontopsychotherapeutische Tagesklinik

Hier werden Patienten höheren Lebensalters behandelt, bei denen der stationäre Krankenhausaufenthalt klinisch wegen der fehlenden Alltagsbelastung nicht empfehlenswert ist, jedoch eine ambulante Behandlung aufgrund der Schwere der Erkrankung und der Intensität der Behandlungsnotwendigkeit nicht ausreichend ist. Dazu gehören insbesondere Depressionen, Behandlungsperioden nach längerer stationärer Behandlung und plötzliche Belastungssituationen. Körperliche Einschränkungen und Begleiterkrankungen sind in der Regel kein Hindernis. Falls erforderlich werden die Patienten zu Hause abgeholt und nach Beendigung der Therapie wieder nach Hause gefahren.

Gerontopsychiatrische und gerontopsychotherapeutische Institutsambulanz (Psychiatrische Institutsambulanz, PIA)

Hier werden Patienten höheren Lebensalters behandelt, die aufgrund der Art, Schwere und Dauer ihrer psychiatrischen Erkrankung ein kliniknahes und von verschiedenen Berufsgruppen getragenes Therapieangebot benötigen. Zur Therapie gehören mehrfach monatlich Besuche hier in den spezifischen Therapien, um eine weitere Krankheitsverschlechterung zu verhindern oder die Genesung zu vervollständigen. Vorwiegend werden daher Patienten nach Beendigung einer stationären psychiatrischen Behandlung in die Institutsambulanz vorübergehend übernommen, um den stationären Aufenthalt abzukürzen. Ferner kann auch eine Direktzuweisung durch andere, niedergelassene Nervenärzte und Hausärzte erfolgen, wenn es sich um Patienten handelt, die einer engmaschigen psychiatrischen Behandlung bedürfen, um mehrfache stationäre Aufenthalte zu verhindern.

Funktionsbereich Allgemeinpsychiatrie, stationär

Hier werden Patienten im Alter ab 18 Jahren behandelt, deren Schwere der Erkrankung einer vollstationären Behandlung bedarf. In aller Regel handelt es sich um akute Kriseninterventionen, und bei schweren Erkrankungsverläufen auch um eine

mehrwöchige, multiprofessionelle und spezialisierte Therapie. Behandelt werden Patienten im Alter von 18 bis 65 Jahren, die z. B. an Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis oder Depressionen leiden.

Allgemeinpsychiatrische Institutsambulanz (Psychiatrische Institutsambulanz PIA)

Hier werden Patienten bis zum 65. Lebensjahr behandelt, die an einer psychische Erkrankung mit einem langwierigen Verlauf, mit wiederholen und langen stationären Behandlungen leiden oder nur durch eine langfristige und häufige ambulante Behandlung einen schweren Erkrankungsrückfall zu vermeiden ist.

Allgemeinpsychiatrische Tageskliniken

In der psychiatrisch-psychotherapeutischen Tagesklinik, die im Bezirk (Edisonstraße) gelegen ist, behandeln wir nach einem Vorgespräch Patienten mit psychischen Erkrankungen im Alter von 18 bis 65 Jahren, die keiner vollstationären Behandlung bedürfen. Dazu gehören Depressionen und Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, Anpassungs-, Persönlichkeits- und somatoforme Störungen sowie psychische Störungen in akuten Krisensituationen. Eine Akuttagesklinik hält Plätze vor, um Patienten mit einer möglichst kurzen Wartezeit zur Krisenbehandlung aufzunehmen.

In der zweiten Tagesklinik, die auf dem Klinikgelände liegt, werden Patienten im Alter von 18 bis 65 Jahren mit dem Ziel der Unterstützung bei der Wiedererlangung der selbstständigen Lebensführung behandelt. Dabei wird der Therapieplan an die jeweiligen individuellen Bedürfnisse unserer Patienten angepasst, die an einer psychischen Erkrankung aus dem schizophrenen Formenkreis leiden.

Funktionsbereich Abhängigkeitserkrankungen und Doppeldiagnosen, stationär

Hier werden Patienten im Alter ab 18 Jahren mit Abhängigkeit und Missbrauch von Alkohol, Medikamenten und illegalen Drogen sowie Suchterkrankte mit weiteren psychischen

Erkrankungen wie z. B. schizophrenen Psychosen oder Angststörungen (sog. Doppeldiagnosen) behandelt, die aufgrund der Schwere der Erkrankung und zur Entgiftung einer intensiven und stationären Behandlung bedürfen. Ein besondere Schwerpunkt besteht in der Behandlung von Suchterkrankungen im Alter.

Tagesklinik für Abhängigkeitserkrankungen

Hier werden Patienten im Alter ab 18 Jahren mit vorrangig stoffgebundenen Suchtproblemen und anderen psychischen Störungen (Doppeldiagnosen) behandelt, oft im Anschluss an die vollstationäre Entgiftungsbehandlung zur weiteren Stabilisierung und zur Vorbereitung auf eine ambulante Weiterbehandlung.

Psychiatrische Institutsambulanz – Fachbereich Suchterkrankungen

Hier werden Patienten behandelt, die aufgrund der Art, Schwere und Dauer ihrer stoffgebundenen Suchterkrankung und anderen psychischen Erkrankungen (Doppeldiagnosen) ein kliniknahes und von verschiedenen Berufsgruppen getragenes Therapieangebot benötigen. Zur Therapie gehören Behandlungs- und Beratungstermine beim Arzt. und/oder Psychologen sowie Sozialarbeiter. Ergänzend werden Gruppen (Ergotherapie/Gesprächsgruppe) angeboten.

Ziele der Behandlung sind Abstinenzstabilisierung und Rückfallprävention um stationäre Aufnahmen zu vermeiden.

Patienten werden überwiegend nach Beendigung einer stationären psychiatrischen suchtspezifischen Behandlung in die Institutsambulanz übernommen. Ferner kann auch eine Direktzuweisung durch andere, niedergelassene Nervenärzte und Hausärzte erfolgen, wenn es sich um Patienten handelt, die einer multiprofessionellen psychiatrischen Behandlung bedürfen.

Für suchtgefährdete und -kranke Patienten im höheren Lebensalter wird eine spezielle Sprechstunde angeboten.

Für Angehörige und Vertrauenspersonen unserer Patienten werden in den jeweiligen Fachbereichen geleitete Gesprächsgruppen angeboten.

Kontakt

Krankenhaus Hedwigshöhe
Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Höhensteig 1
12526 Berlin

Ansprechpartnerin:
Prof. Dr. med. habil. V. Holthoff-Detto – Chefärztin

Tel.: +49 30 67 41-3001
+49 30 67 41-3002

E-Mail: g.seidel@alexianer.de

Wir begrüßen eine Kontaktaufnahme über E-Mail wenn möglich, da uns die Zuleitung an den jeweiligen Fachbereich damit sofort möglich ist.

www.alexianer.de

Fahrverbindung:

S-Bahn: S8, S46, S85 (S-Bahn Grünau)
S9, S45 (S-Bahnhof Altglienicke)

Bus: 363 (ab S-Bhf. Grünau bis KH Hedwigshöhe)
163 (ab S-Bhf. Grünau bis Waltersdorfer Str.)

Krankenhaus Hedwigshöhe – Therapeutische Dienste

Zielgruppe	Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen, welche eine sinnvolle und notwendige Unterstützung beim Aufbau der Belastungsfähigkeit, einer Tages- bzw. Wochenstruktur, der Verbesserung der psychischen Grundleistungsfunktionen und bei der Teilhabe am sozialen Leben benötigen. Zur Verhinderung von Klinikaufenthalten.
Angebot	Weiterversorgung zur gesundheitlichen Stabilisierung psychisch Kranker im Anschluss an einer stationären oder teilstationären Behandlung. Unterstützende Versorgung von Menschen mit psychischer Erkrankung in niedergelassener ambulanter Behandlung. Behandlungsorte und Angebote <ul style="list-style-type: none">• „Ambulante Arbeitstherapie am anderen Ort“- USE GmbH (Bootsbau, Tischlerei, Metall, Hauswirtschaft, usw.)• faktura GmbH (EDV, Hauswirtschaft, Malerei, usw.)• VIA Werkstätten GmbH e.V. (Dekoration & Design, Laden, usw.)• ajb GmbH (Verwaltung, Schneiderei, Holz, usw.)• Stephanus Werkstätten (Weberei, Gastronomie, usw.)• Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe (Bibliothek, Gärtnerei, Streichelzoo, usw.)
Besonderheiten	Verständnisvolle Individuelle und ausführliche Beratung und die Findung eines geeigneten Betätigungsplatzes, angepasst an die Bedürfnisse des Klienten. Erschließung und Unterstützung einer zielführenden und realistischen Perspektive für den weiteren beruflichen Werdegang oder einer sinnvollen Beschäftigung. Therapeutische Beratung, Unterstützung und Begleitung während der Zeit der ambulanten Arbeitstherapie. Betätigung im geschützten Rahmen, zur Optimierung der Belastungs- bzw. Arbeitsfähigkeit.

Kontakt

Krankenhaus Hedwigshöhe
Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH
Leitung Therapeutische Dienste
Höhensteig 1
12526 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Hommes

Tel.: +49 30 67 41-3021/2937

E-Mail: i.piotrowski@alexianer.de

Fahrverbindung:

S-Bahn: S8, S46, S85 (S-Bahn Grünau)

S9, S45 (S-Bahnhof Altglienicke)

Bus: 363 (ab S-Bhf. Grünau bis KH Hedwigshöhe)

163 (ab S-Bhf. Grünau bis Waltersdorfer Str.)

Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche allen Kinder- und Jugendpsychiatrischen Störungsbildern
Angebot	<p>Wir bieten Kinder- und Jugendpsychiatrische Diagnostik und Therapie für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und bei jugendtypischen Störungen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr an. Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Friedrichshain ist zusammen mit unserer Tagesklinik in Neukölln als Versorgungsklinik für die Versorgungsregionen Treptow/Köpenick für sämtliche kinder- und jugendpsychiatrischen Fragestellungen in dieser Region zuständig.</p>

Wir behandeln Kinder und Jugendliche allen Kinder- und Jugendpsychiatrischen Störungsbildern u.a. mit:

- Abhängigkeitserkrankungen/Suchtstörungen
- Angsterkrankungen, Phobien
- Aufmerksamkeitsstörungen/Hyperkinetische Störungen
- Autismus Spektrum Störungen/Asperger
- Bindungsstörungen
- Depressiven Störungen/Bipolare Störungen
- Enuresis, Enkopresis
- Entwicklungsstörungen
- Essstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Posttraumatischen Belastungsstörungen
- Psychosen/Schizophrenie/Bipolar-Affektive Störungen (auch Früherkennung)
- Psychosomatische Störungen
- Schrei-, Schlaf-, Fütterstörungen/Regulationsstörungen
- Soziale Ängstlichkeit/Mutismus
- Stoffungebundene Suchterkrankungen (Computer-Abhängigkeit)
- Störungen der psychosexuellen Entwicklung und der Geschlechtsidentität
- Tics/Tourette
- Zwangsstörungen

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und das Zentrum für Abhängigkeits-erkrankungen des Kindes- und Jugendalters Berlin im Vivantes Klinikum am Friedrichshain und Neukölln gliedert sich in verschiedene Bereiche, die wir kurz vorstellen möchten. Wir arbeiten in allen Bereichen unserer Klinik in multiprofessionellen Teams.

Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA)

In unseren Ambulanzen bieten wir die Diagnostik und Behandlung von psychischen Störungen Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 0-18 Jahren an. Nach dem Erstgespräch werden die weiteren Untersuchungsschritte (z. B. ärztliche, testpsychologische, logopädische oder ergotherapeutische Untersuchungen) zusammen mit den Patienten und ihren Sorgeberechtigten festgelegt. Im Abschluss werden die Befunde besprochen und ein individueller Behandlungsplan erstellt. Wir bieten verschiedene Therapiebausteine in den Ambulanzen an und arbeiten bei Bedarf mit externen Therapeuten und Institutionen zusammen. Stationäre und Tagesklinische Aufenthalte in unseren Kliniken werden vorbereitet, nach der Entlassung besteht die Möglichkeit einer längerfristigen Kinder- und Jugendpsychiatrischen Behandlung bei uns.

Vollstationäre Angebote für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren (bei jugendtypischen Störungen ggf. bis 21 Jahren)

a) Intensivbehandlungsstation 8.12 im Klinikum am Friedrichshain

Hier behandeln wir vor allem Jugendliche mit behandlungsintensiven Störungsbildern, wie z.B. Psychosen, Manien, Entzugssymptomatiken bei Abhängigkeit von psychotropen Substanzen, aber auch Krisen bei Persönlichkeitsstörungen, autistischen Störungen und im Rahmen von akuter Selbstgefährdung. Die Station stellt ein hochstrukturiertes, pädagogisches und psychotherapeutisches Setting zur Verfügung. Patienten können im Rahmen von akuten Krankheitsepisoden, aber auch zur diagnostischen Einschätzung und auch zur

längerfristigen Therapie auf dieser Station behandelt werden. Die Station verfolgt dabei das Ziel jeden Patienten, individuell seiner Störung entsprechend, die notwendige Behandlung zur Verfügung zu stellen. Auch Patienten mit gerichtlichen Unterbringungsbeschlüssen können hier behandelt werden. Für manche Patienten, die in Krisensituation auf der Station aufgenommen werden, ist die Station ein zeitlich begrenztes „Übergangsland“, von wo aus sie dann in andere Behandlungsbereiche weitergeleitet werden. Für andere Patienten kann die Station aber auch ein längerer Behandlungsort sein, von dem sie nach Abschluss des Aufenthaltes in die ambulante Weiterbehandlung entlassen werden können.

b) Jugendstation 8.11 mit Schwerpunkt Abhängigkeits- erkrankungen im Klinikum am Friedrichshain

Die Station 8.11 ist unsere Station für Abhängigkeitserkrankungen. Die Patienten sind in der Regel zwischen 14 und 18 (21) Jahre alt. Die Behandlung gliedert sich im Wesentlichen in 3 Phasen: Entgiftungsbehandlung, Diagnostik von weiteren psychischen Störungen, die häufig gemeinsam mit Abhängigkeitserkrankungen auftreten, und deren Behandlung. Parallel dazu findet die „Entwöhnungsbehandlung“ statt. Die Entgiftung ist für viele Patienten eine sehr belastende Phase, durch die wir die Patienten so stressfrei, wie möglich bringen möchten. Die Entwöhnungsbehandlung bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit den typischen Symptomen der Abhängigkeit und deren Bewältigung. Hierbei kommen suchtspezifische Therapieverfahren, wie motivierende Gesprächsführung, das Führen eines Trigger-Tagebuches, Auflösung von konsumfördernden, kognitiven Verzerrungen, Skill-Training und Entspannungstraining zum Einsatz. Neben regelmäßigen Einzelgesprächen finden täglich suchtspezifische Gruppentherapien statt. Unser Anliegen ist es mit den Patienten eine eigenständige Motivation zur Bewältigung der Suchtstörung zu entwickeln. Wir wollen Fähigkeiten erarbeiten, um mit Suchtdruck und Rückfällen so umgehen zu lernen, dass daraus Stück für Stück die Kompetenz zur Bewältigung der Suchtstörung verbessert wird.

c) Jugendstation 8.22 mit Schwerpunkt Psychosomatik und Psychotherapie im Klinikum am Friedrichshain

Hier behandeln wir insbesondere Jugendliche mit funktionellen Störungen und Schmerzstörungen in enger Zusammenarbeit mit unserer Pädiatrischen Klinik unter Leitung einer Doppelfachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Zusätzlich halten wir ein Angebot vor für spezifische psychotherapeutische Aufträge mit der Möglichkeit, intensiviert an bestimmten Störungsbildern zu arbeiten.

Tagesklinische Angebote für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren (bei jugendtypischen Störungen ggf. bis 21 Jahren)

a) Tagesklinik für Jugendliche im Klinikum am Friedrichshain

Für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 (21) Jahren haben wir ein tagesklinisches Angebot. Zum einen behandeln wir hier Patienten, die den Übergang von der stationären Behandlung in ihrer Familie oder Einrichtung bewältigen wollen. Zum Anderen bietet die Tagesklinik Jugend ein spezifisches psychotherapeutisches Behandlungskonzept an für Jugendliche mit emotionaler Instabilität, mit selbstverletzenden und selbstschädigenden Verhalten und dysfunktionalen Strategien, in Bezug auf die Selbstwahrnehmung, die Identität und auf zwischenmenschliche Beziehungen. Das Therapieverfahren heißt Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT-A) und beinhaltet die Förderung von Selbstreflexion, Wahrnehmungen von Bedürfnissen, Achtsamkeit und das Erlernen von Fähigkeiten (Skills) zur Emotionsregulation. Der tagesklinische Aufenthalt im Rahmen der DBT-A Behandlung umfasst 6-8 Wochen, dabei durchlaufen die Patienten 2 Module. 1. Achtsamkeit, 2. Stress-toleranz. Therapiegleitend werden Skills-Gruppen und eine Skills-Werkstatt angeboten. Im Anschluss an die tagesklinische Behandlung können die Patienten eine ambulante DBT-A Gruppe für mindestens 1 Jahr weiter besuchen.

b) Tagesklinische Gruppe für Jugendliche im Klinikum Neukölln

In unserer Tagesklinik am Standort Neukölln behandeln wir Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren, bei jugendtypischen Störungen bis 21 Jahren, in einer Gruppe von sechs Patienten. Ziel ist die wohnortnahe Behandlung für Patienten aus Neukölln und Treptow- Köpenick mit rascher Wiederherstellung der Alltagsfunktionalität. Verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppenbehandlungen werden durch familienzentrierte Verfahren ergänzt.

Vollstationäres Angebot für Kinder:

Kinderstation 8.21 im Klinikum am Friedrichshain

In unserer vollstationären Behandlung befinden sich 15 Kinder im Alter von 6-14 Jahren in drei Altersgruppen zu je 5 Patienten. Neben Klärung diagnostischer Fragestellungen und Kriseninterventionen werden auch längerfristige psychotherapeutische Behandlungen durchgeführt. Bei Symptomreduktion erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Tagesklinik für Schüler ggf. eine Ablösung in die ambulante Behandlung über die Tagesklinik.

Tagesklinische Angebote für Kinder

a) Tagesklinik für Schulkinder im Klinikum am Friedrichshain

Unsere Tagesklinik für Schulkinder behandelt Kinder im Alter von 6-13 Jahren in zwei Gruppen. Wir behandeln alle gängigen Störungsbilder in einem Bindungs- und beziehungsbasiertem Setting. Hierzu zählen, Video-Interaktionsanalysen und Anleitung der Eltern-Kind-Interaktion in der Gruppe sowie bindungsbasierte Elemente wie Elterninterviews und Spielverfahren.

b) Tagesklinische Gruppen für Schulkinder im Klinikum Neukölln und in der Tagesklinik an der Wuhlheide

Unsere Tageskliniken für Schulkinder und Jugendliche behandeln Patienten im Alter von 6-18 Jahren in drei Gruppen. Wir behandeln alle gängigen Störungsbilder in einem Bindungs- und beziehungsbasiertem Setting. Hierzu zählen, Video-Interaktionsanalysen und Anleitung der Eltern-Kind-Interaktion in der Gruppe sowie bindungsbasierte Elemente wie Elterninterviews und Spielverfahren. Verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppenbehandlungen werden durch familienzentrierte Verfahren ergänzt.

c) Tagesklinik für Klein- und Vorschulkinder im Klinikum Neukölln

Die tagesklinische Therapie erfolgt in dieser Altersgruppe nach besonders gründlicher ambulanter Diagnostik, Indikationsstellung und Behandlungsplanung. Die psychotherapeutische Behandlung konzentriert sich auf die Eltern-Kind-Ebene, mit Orientierung an Konzepten der Entwicklungspsychologischen Beratung, Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie und Verhaltenstherapie. Das multiprofessionelle Team fokussiert Entwicklungsförderung, Resilienzfaktoren und soziale Kompetenzen der Kinder.

Klinikschule für schulpflichtige Patienten

Alle schulpflichtigen Kinder und Jugendliche die bei uns stationär behandelt werden besuchen die Klinikschule am jeweiligen Standort.

Allgemeines

Die Klinikschule untersteht schulaufsichtlich dem Senat für Bildung, Jugend und Wissenschaft von Berlin, Außenstelle Mitte. Organisatorisch ist die Schule in das Therapiekonzept der Klinik eingebunden, inhaltlich arbeitet sie selbständig in enger Kooperation mit den Ärzten, Therapeuten, dem Klinikpersonal und anderen Fachdiensten.

Ziele und Aufgaben

Schulpflichtige Schülerinnen und Schüler, die sich auf Grund einer Erkrankung für längere Zeit oder in regelmäßigen Abständen im Krankenhaus befinden, erhalten in dieser Zeit einen speziellen Unterricht. Sie bleiben Schülerinnen oder Schüler der bisher besuchten Schule.

Die sonderpädagogische Aufgabe der Schule für Kranke besteht darin, durch einen speziellen Unterricht

- Hilfen im Umgang mit der Krankheit zu geben,
- eine Gefährdung der Schullaufbahn zu vermeiden,
- einer sozialen Isolierung der Betroffenen entgegenzuwirken

Wir unterstützen und beraten Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer. Wir bereiten die Reintegration vor und bahnen diese mit den beteiligten Schulen an.

Unterrichtsgrundsätze, Unterrichtsgestaltung

Der Unterricht beginnt, sobald der Gesundheitszustand es zulässt. Die Zustimmung des Arztes ist erforderlich. In der Regel findet der Unterricht in Lerngruppen statt. Die Gruppenbildung für den Unterricht berücksichtigt die individuellen Förderbedürfnisse der Schüler und Schülerinnen und erfolgt im Sinne inklusiver Pädagogik entsprechend der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Wenn die Notwendigkeit besteht, wird Einzelunterricht erteilt. Grundsätzlich erhält der Schüler/die Schülerin das Zeugnis durch die Herkunftsschule. Eine Benotung erfolgt nicht. Wir schaffen Lernsituationen, die geeignet sind, das Selbstvertrauen und soziale Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Dabei spielen die Prinzipien der Individualisierung, der Ritualisierung, der Differenzierung und der Selbsttätigkeit eine besondere Rolle. Unterrichtsinhalte, Leistungs- und Sozialverhalten sowie Ergebnisse der Schulleistungsdiagnostik werden schriftlich festgehalten und der Herkunftsschule durch die Lehrkräfte in Form eines Schulberichtes zugearbeitet.

Nachsorgeklassen

Für 10 Schülerinnen und Schüler, die nach dem Klinikaufenthalt aufgrund ihrer psychischen Erkrankung noch nicht in der Lage sind, am Unterricht ihrer Herkunftsschule teilzunehmen, gibt es die Möglichkeit unter festgeschriebenen Eingangsbedingungen in 2 Nachsorgeklassen der Klinikschule im Klinikum am Friedrichshain zu lernen.

Besonderheiten

Unsere Spezialsprechstunden im Klinikum am Friedrichshain:

- Abhängigkeitserkrankungen/Sucht
- Autismus
- Computerspielsucht/Internetabhängigkeit
- Kleinkindsprechstunde
- Psychosomatik
- Früherkennung von Schizophrenie und Bipolar-affektiven Störungen
- Sexualmedizin

Unsere Spezialsprechstunden im Klinikum Neukölln:

- Eltern-Säuglings-Kleinkind-Therapie
- Traumatisierte Kinder- und Jugendliche
- Pflegekinder

Kontakt

Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen des
Kindes- und Jugendalters Berlin
Landsberger Allee 49
10249 Berlin

Tel.: +49 30 130 23 80 11

E-Mail: Ambulanz-kinderpsychiatrie.kfh@vivantes.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 0151 12608412 (16 – 08 Uhr)

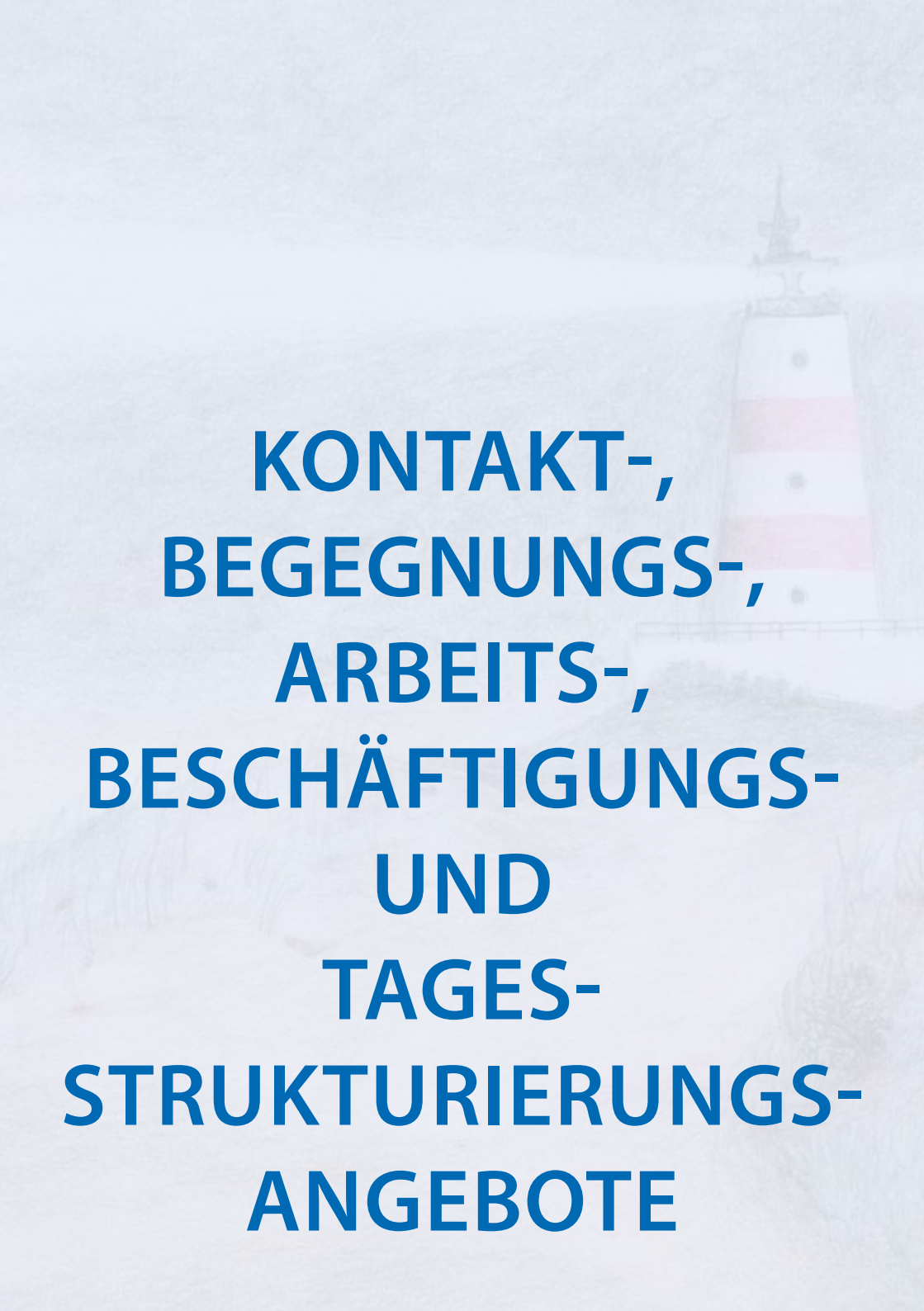
Vivantes Klinikum Neukölln
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Zadekstraße 53
12351 Berlin

Vivantes Tagesklinik an der Wuhlheide
An der Wuhlheide 232A
12459 Berlin

Facharztverweis auf Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung

An dieser Stelle verweisen wir auf die Webseite der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin und das dortige, stets aktuell gehaltene Portal zur Arzt- und Psychotherapeutensuche. Dieses Portal macht es möglich, Ärzte und Psychotherapeuten verschiedenster Fachgebiete wohnortnah zu recherchieren.

Das Suchportal ist zu finden unter: www.kvberlin.de

A lighthouse with red and white stripes stands on a grassy hill. The lighthouse has a white base, three red horizontal bands, and a white top section with a small window. The background is a soft, hazy landscape with a blue sky and a white horizon line.

**KONTAKT-,
BEGEGNUNGS-,
ARBEITS-,
BESCHÄFTIGUNGS-
UND
TAGES-
STRUKTURIERUNGS-
ANGEBOTE**

ajb gmbH – Zuverdienst „Kinderkram“

Zielgruppe	Menschen, die aufgrund von psychischen Beeinträchtigungen nicht auf dem ersten Arbeitsmarkt tätig sein können und wieder eine sinnvolle Beschäftigung ausüben wollen.
Angebot	<p>Beschäftigungsmöglichkeiten unter fachlicher Anleitung in folgenden Arbeitsfeldern</p> <ul style="list-style-type: none">• Verkauf im Second Hand-Laden• Nähwerkstatt• Holzwerkstatt• Hauswirtschaft• Bürobereich• Botendienste• Gartengruppe
Besonderheiten	Niedrigschwelliger und unbürokratischer Zugang zu Arbeitsmöglichkeiten, stundenweise Beschäftigung, Vorbereitung auf berufliche Rehabilitation, enge Zusammenarbeit mit der Kontakt- und Beratungsstelle im selben Haus
Kontakt	<p>ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation Zuverdienstprojekt Kinderkram Thomas-Müntzer-Str. 6 12489 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 671 17 15 Fax: +49 30 678 93 083</p> <p>E-Mail: zv.kinderkram@ajb-berlin.de www.ajb-berlin.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bhf Adlershof Tram: 61 und 63 Bus: 163 und 260</p>

ajb gmbH – Kontakt- und Beratungsstelle Treptow

Zielgruppe	psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige und andere Kontaktpersonen
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Beratung bei psych. Problemen und Erkrankungen• soziale Beratung• Soziotherapie Gruppenangebote und offene Treffs• Krisenintervention
Besonderheiten	Niederschwelliger Zugang auch anonym möglich, enge Vernetzung mit dem Zuverdienst Kinderkram, vielfältige bedarfsgerechte Angebote
Kontakt	<p>ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation Kontakt- und Beratungsstelle Treptow Thomas-Müntzer-Str. 6 12489 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 671 50 10 Fax: +49 30 678 93 083</p> <p>E-Mail: kbs-trptow@ajb-berlin.de www.ajb-berlin.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bhf Adlershof Tram: 61 und 63 Bus: 163 und 260</p>

PSV Treptow e.V. – Zuverdienst „Café Grenzenlos“

Zielgruppe	Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen
Angebot	Beschäftigungsmöglichkeiten (auf Zuverdienstbasis) im Service, Küche und Reinigung, Arbeitstherapie, Ausbildung zum Fachpraktika Küche und Gastgewerbe
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• sehr flexible Arbeitszeiten und Anzahl der Arbeitsstunden von 1 bis 5 Arbeitstagen und 1 bis 3 Stunden täglich• jeden zweiten Freitag im Monat 16 bis 19 Uhr Repair Cafe im Cafe Grenzenlos
Kontakt	<p>Psychosozialer Verbund Treptow e.V. Café Grenzenlos Plessersstraße 01 12435 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 64 83 06 42 Fax: +49 30 64 83 06 43</p> <p>E-Mail: cafegrenzenlos@psv-treptow.de www.psv-treptow.de</p> <p>Ansprechpartner: Jürgen Korth Tel.: +49 30 53 21 62 07 E-Mail: j.korth@psv-treptow.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 11 – 18 Uhr</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Treptower Park Bus: 167, 104 und 194 (Elsenstr./ Kiefholzstr.)</p>

Das fünfte Rad e.V. – Beschäftigungstagesstätte

Zielgruppe	Menschen mit psychischen Erkrankungen
Angebot	<p>Beschäftigungstagesstätte</p> <ul style="list-style-type: none">• Tagesstruktur• Unterstützung bei der Alltagsbewältigung und der Zukunftsplanung• Beschäftigungsangebote, z.B. kreatives Gestalten, PC-Arbeit, Gedächtnistraining, Schwimmen, Bowling, Entspannung, Musik• Gemeinsame Mahlzeiten• Gemeinsame Ausflüge• Einzel- und Gruppengespräche• Individuelle Hilfeplanung
Besonderheiten	Angehörigenarbeit auf Wunsch des Tagesstättenbesuchers
Kontakt	<p>Das fünfte Rad e.V. Mahlsdorfer Str. 3- 6 12555 Berlin</p> <p>Ansprechpartner: Frau Kismet</p> <p>Tel.: +49 30 296 88 294 Fax: +49 30 296 88 295</p> <p>E-Mail: kismet@das-fuenfte-rad-ev.de www.das-fuenfte-rad-ev.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Köpenick Bus: X 69, 269, 164 Tram: 62, 63, 68</p>

Das fünfte Rad e.V. – Kontakt- und Beratungsstelle Köpenick

Zielgruppe	Menschen in psychosozialen Problemlagen, Menschen in Krisensituationen, Psychisch erkrankte Menschen sowie deren Angehörige inkl. Nachbarn, Freunde
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Offener Treff• Freizeitgruppen• themenspezifische Gruppen (z.B.: Psychoedukation, Rückfallprophylaxe und/oder Fertigkeitstraining)• Krisenintervention• Individuelle, kostenlose, anonyme Einzelberatung
Kontakt	<p>Das fünfte Rad e.V. Schillerpromenade 2 - 4 12459 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Christina Winn</p> <p>Tel.: +49 30 65 54 09 9 Fax: +49 30 76 28 39 32</p> <p>E-Mail: kbskoepenick@das-fuenfte-rad-ev.de www.das-fuenfte-rad-ev.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo: 11:00 – 15:00 Uhr Di: 10:30 – 15:00 Uhr Mi: 10:00 – 16:00 Uhr Fr: 10:00 – 15:00 Uhr So: 15:00 – 18:00 Uhr (1. Sonntag im Monat geschlossen)</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Schöneweide Tram: M 17, 21, 27, 37, 63, 67 (Wilheminenhofstr./Edisonstr.) Bus: 365</p>

Das fünfte Rad e.V. – Zuverdienst

Zielgruppe	Der Zuverdienst bietet Beschäftigungsmöglichkeiten für psychisch kranke und suchtkranke Menschen an. Im Allgemeinen handelt es sich um seelisch behinderte Menschen im Sinne des § 53 SGB XII und Menschen, die aufgrund ihrer seelischen Behinderung/Beeinträchtigung dauerhaft oder vorübergehend erwerbsgemindert sind.
Angebot	Beschäftigungsmöglichkeiten im Bereich Holzwerkstatt <ul style="list-style-type: none">• einfache Schleifarbeiten• Montagearbeiten
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• individuelle Beschäftigungszeiten• gutes Arbeitsklima
Kontakt	<p>Das fünfte Rad e.V. Mahlsdorfer Str. 3-6 12555 Berlin</p> <p>Ansprechpartner: Marco Leu</p> <p>Tel.: +49 30 29 68 82 91 Fax: +49 30 29 68 82 92</p> <p>E-Mail: zuverdienst@das-fuenfte-rad-ev.de www.das-fuenfte-rad-ev.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Köpenick S3 Bus: 269, 164 Tram: 62, 63, 68</p> <p>Bus- und Tramlinien halten – je nach Fahrtrichtung – entweder unmittelbar vor dem Grundstück Mahlsdorfer Straße 3-6 oder am S-Bahnhof Köpenick. Vom S-Bahnhof Köpenick aus ist der Zuverdienstbereich in 5 Gehminuten zu erreichen.</p>

Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH – Beschäftigungstagesstätte

Zielgruppe	Menschen mit psychischen Erkrankungen
Angebot	<p>Beschäftigungstagesstätte</p> <p>Unterstützung bei</p> <ul style="list-style-type: none">• Tagesstruktur• Psychischer Stabilisierung• Aufnahme von sozialen Kontakten• Teilhabe am gesellschaftlichen Leben• Erhalt der Grundarbeitsfähigkeit <p>Wir bieten</p> <ul style="list-style-type: none">• Gemeinsame Mahlzeiten und Kochgruppen• Siebdruck• Kunst- und musiktherapeutische Angebote• Arbeitstraining• Gruppentraining Soziale Kompetenzen• Einzelgespräche• individuelle Begleitung im Sozialraum• gemeinsames Gestalten von Festen und Ausflügen u.v.m.
Besonderheiten	Die Tagesstätte öffnet ihre Räume (Atelier, Musikraum, Werkstatt, Siebdruck und Küche) im Rahmen des „OFFENER TREFF“ jeden Donnerstag 15 - 17 Uhr für Interessierte.
Kontakt	<p>Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH Beschäftigungstagesstätte Edisonstr. 63 (Aufgang A in der Leuchtenfabrik) 12459 Berlin</p> <p>Tel.: +40 30 63977769 bts@treptow.unionhilfswerk.de</p> <p>Fahrverbindung: Tram: M17, 21, 37, 60, 67 (Wilhelminenhofstr/Edisonstr.)</p>

„Schillertreff“

Zielgruppe	Suchtmittelabhängige Menschen
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Kontakt-, Begegnungs- Spiel-, und Tagesstrukturierungsangebote in Selbsthilfe• Möglichkeit zur ehrenamtlichen Unterstützung• Schutz vor Vereinsamung für ältere, alleinstehende Menschen
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Jeden 1. und 3. Donnerstag 09 – 11 Uhr Unterstützung/Hilfe beim Verfassen/Ausfüllen von Anträgen/ Formularen an Ämter/Behörden/Dienstleister bzw. Schreiben. Unterstützung bei der Suche von Hilfeangeboten.• Dienstag, Donnerstag, Freitag regelmäßig stattfindende Kaffee- und Kuchenrunde• Billard-Tisch und Zubehör vorhanden• umfangreiches Spielezubehör (Gesellschaftsspiele, Spielkarten)
Kontakt	<p>„Schillertreff“ Rathenaustraße 40 12459 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 53 01 59 56 Tel.: +49 30 65 71 27 7</p> <p>Fahrverbindung: Tram: 67 (Haltestelle Rathenaustraße/HTW)</p>

Märkisches Sozial- und Bildungswerk e.V. – Suchthilfeprojekt Triathlon Beschäftigungstagesstätte

Zielgruppe	Menschen mit einer Alkoholerkrankung
Angebot	<p>Beschäftigungstagesstätte</p> <ul style="list-style-type: none">• Beschäftigungsangebote in verschiedenen Werkstätten• Versorgung mit regelmäßigen Mahlzeiten und Anleitung zur Selbstversorgung durch gemeinsames Einkaufen und Kochen• Unterstützung in wesentlichen Lebensbereichen wie Gesundheit, Finanzen und Behörden• Betreute Arbeit und Beschäftigung• Aufsuchende Betreuung• Therapeutische Einzel- und Gruppengespräche• Musiktherapie, Gedächtnistraining, Entspannungstraining, Kreativgruppe und Bewegungsgruppe• Gemeinsames Gestalten von Festen, Ausflügen und Geburtstagen sowie Besuche von Veranstaltungen• Bestärkung und Unterstützung einer abstinenten Lebensführung
Besonderheiten	Zusammenarbeit mit den trägerinternen familientherapeutischen Angeboten.
Kontakt	<p>MSBW e.V. – Suchthilfeprojekt Triathlon Wilhelminenhofstr. 34 12459 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 53 50 168 E-Mail: triathlon@msbw-online.de www.msbw-online.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Schöneweide Tram: 27, 60, 67 (Haltestelle Firlstr.) M17, 21, 27, 37 (Haltestelle Wilhelminenhofstr./Edisonstr.)</p>

Stiftung SPI – „Treffpunkt Strohhalm“

- Zielgruppe**
- suchtmittelabhängige Menschen
 - psychisch kranke Menschen
 - wohnungslose bzw. von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen
 - Menschen die sich in sozialen Notlagen befinden oder sozial isoliert sind
 - Menschen die Transferleistungen erhalten
 - Menschen aus dem Kiez Schöneweide
- Angebot**
- allgemeine Sozialberatung
 - Krisenintervention
 - Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten
 - Vermittlung in die Sucht- und Wohnungslosenhilfe
 - Unterstützung bei der Internetrecherche für Wohnungs-, Job- und Möbelsuche
 - Preiswertes Frühstück & Mittagessen
 - Kleiderkammer mit Duschmodöglichkeit
- Besonderheiten**
- Beschäftigungsmöglichkeiten (MAE; Zuverdienst, Ehrenamt, „Arbeit statt Strafe“)
 - Raum für Selbsthilfegruppen & Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfeverein „Anderes Leben e.V.“
 - Initiierung von Gruppen & Freizeitaktivitäten (z.B. kostenlose Rechtsberatung, Sprachkurse, Skat- und Schachrunde, Hofcafé, Internetnutzung etc.)

Kontakt

Stiftung SPI

– Geschäftsbereich Stadtentwicklung,

Ausnahme & Regel

„Treffpunkt Strohalm“

Wilhelminenhofstraße 68

12459 Berlin

Tel.: +49 30 53 01 43 87

Fax: +49 30 53 01 43 92

E-Mail: treff-strohalm@stiftung-spi.de

www.treffpunkt-strohalm-berlin.de

oder

www.stiftung-spi.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 8 – 16 Uhr

Fahrverbindung:

S Bahnhof Schöneweide


Tram: 60, 63, 27 (Haltestelle Rathenaustraße /HTW)

Berufliches Trainingszentrum (BTZ) Berlin

Zielgruppe	Menschen mit psychischen Erkrankungen
Angebot	<p>Das Berufliche Trainingszentrum (BTZ) Berlin ist eine ambulante Einrichtung nach § 51 SGB IX zur beruflichen Rehabilitation von Menschen mit psychischen Einschränkungen. Das BTZ hat den Auftrag, Menschen nach einer psychischen Erkrankung so zu unterstützen, dass sie wieder gleichberechtigt am beruflichen Leben teilhaben können. Angeboten werden hierzu die sechswöchige „Erweiterte Berufsfindung und Arbeitserprobung (EBA)“ sowie das individuelle „Berufliche Training (BT)“ in verschiedenen Berufsbereichen. Das BT erfolgt in Trainingsbetrieben, die realen betrieblichen Strukturen nachgebildet sind und realistische Arbeitsaufgaben beinhalten.</p> <p>Das Training ist in folgenden Trainingsbereichen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none">• kaufmännisch-verwaltender Bereich• Verkauf / Gastronomie• Hauswirtschaft• Informationstechnik / Elektrotechnik• Medien• Handwerk
Kontakt	<p>Berufliches Trainingszentrum (BTZ) Berlin Elsenstraße 87-96 12435 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Verena Rieh</p> <p>Tel.: +49 30 30 39 9-701 E-Mail: btz@bfw-berlin-brandenburg.de www.btz-berlin.com</p>

GEBEWO Soziale Dienste GmbH – Brückeladen

Zielgruppe	Suchtmittelabhängige Menschen, psychisch kranke Menschen und Personen, die von Obdachlosigkeit betroffen oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind, sowie Menschen aus der Nachbarschaft
Angebot	Kontakt- und Beschäftigungsladen <ul style="list-style-type: none">• Offenes Atelier jeden Mi und Fr von 9:30 – 12:30 Uhr
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Angebot diverser künstlerischer Techniken• Unterstützung unserer Besucher/innen bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Ideen und Projekte• Unverbindliche Teilnahme an unserem offenen Atelier
Kontakt	GEBEWO Soziale Dienste GmbH Brückeladen Schnellerstr. 120 12439 Berlin Tel.: +49 30 63 22 45 81 E-Mail: brueckeladen@gebewo.de Fahrverbindung: S-Bahnhof Schöneweide

A lighthouse with red and white stripes stands on a hillside. The lighthouse has a white base, three red horizontal bands, and a white top section with a small spire. The background is a light, textured blue-grey wash.

**AMBULANTES
BETREUTES
WOHNEN UND
BESONDERE
WOHNFORMEN**

A-Z Hilfen Berlin gGmbH

Zielgruppe	Für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Angebot	Ambulantes Wohnen in Therapeutischer Wohngemeinschaft TWG und Therapeutischem Einzelwohnen BEW
Besonderheiten	Kontrolliert konsumierende Klienten und Klienten mit Haustieren können betreut werden
Kontakt	A-Z Hilfen Berlin gGmbH Wohnverbund Köpenick Karlstraße 39 A 12557 Berlin Tel.: +49 30 85 96 92 88 Fax: +49 30 85 96 92 89 www.a-z-hilfen.de Fahrverbindung: S-Bahnhof Köpenick Tram: 62, 27, 67 Bus: 165, 169

team-navi gUG

Zielgruppe	Menschen ab 18 Jahre mit psychischen Beeinträchtigungen Menschen mit Migrationshintergrund
Angebot	Ambulant betreutes Wohnen Die Unterstützungsleistungen richten sich nach den individuellen Bedürfnissen und umfassen z.B. die Alltagsbewältigung, Tagesstrukturierung, die Arbeits- und Beschäftigungssuche und die Krankheitsbewältigung.
Besonderheiten	Telefonische Bereitschaft täglich von 8 – 20 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen
Kontakt	team-navi gUG Lindenstr. 39 12555 Berlin Ansprechpartnerinnen: Kerstin Krüger, Rabea Perels Tel.: +49 30 30 64 52 17 Fax: +49 30 30 64 52 18 E-Mail: info@team-navi.berlin Fahrverbindung: S-Bhf Köpenick Tram: 27, 60, 62, 63, 67, 68 Bus: 164, 169, 269

Das fünfte Rad e.V.

Zielgruppe	Menschen mit psychischen Erkrankungen
Angebot	<p>Therapeutisches Einzelwohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Alltagsbewältigung• Hilfe bei der Strukturierung des Tages- und Wochenablaufes sowie gemeinsame Freizeitgestaltung• bewegungsbezogene, soziale und kulturelle Gemeinschaftsaktivitäten• Umgang mit der Erkrankung sowie Krisenintervention• Hilfestellung beim Finden bzw. Aufrechterhalten einer Tätigkeit oder Beschäftigung• Angehörigenarbeit
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Es wird täglich gemeinsam gekocht.• Einmal im Monat findet am Wochenende eine Aktivität statt.• Aktive Mitarbeit im Psychoseseminar.
Kontakt	<p>Das fünfte Rad e.V. Parsevalstr. 7 - 9 12459 Berlin</p> <p>Ansprechpartner: Herr Lehmann</p> <p>Tel.: +49 30 53 60 09 40 Fax: +49 30 53 60 28 33</p> <p>E-Mail: lehmann@das-fuenfte-rad-ev.de www.das-fuenfte-rad-ev.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Schöneweide Tram: 60, 67</p>

Das fünfte Rad e.V.

Zielgruppe	Menschen mit psychischen Erkrankungen
Angebot	<p>Therapeutische Wohngemeinschaft für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.</p> <p>Intensivbetreuung</p> <ul style="list-style-type: none">• Selbstversorgung und Wohnen• Tages-, Freizeit- und Kontaktgestaltung• Unterstützung bei Beschäftigung, Arbeit und Ausbildung• Unterstützung zur Überwindung und im Umgang mit der psychischen Beeinträchtigung• Unterstützung bei Freizeitaktivitäten und individuellen Interessen (Einzel/Gruppe)• Unterstützung bei Behördenangelegenheiten• Unterstützung in akuten Krankheitsphasen und Krisen• Beratung bei der Kontaktgestaltung mit Familienmitgliedern, Angehörigenberatung
Besonderheiten	<p>Mo bis Fr: 8 – 20 Uhr Sa und So: 9 – 18 Uhr</p>
Kontakt	<p>Das fünfte Rad e.V. Kaulsdorfer Straße 290 12555 Berlin</p> <p>Ansprechpartner: Herr Trummer</p> <p>Tel.: +49 30 65 26 51 77 Fax: +49 30 65 01 89 84</p> <p>E-Mail: trummer@das-fuenfte-rad-ev.de www.das-fuenfte-rad-ev.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Köpenick Bus: X69 und 269 Tram: 62, 63, 68</p>

Das fünfte Rad e.V.

Zielgruppe	Menschen mit psychischen Erkrankungen
Angebot	<p>Therapeutische Wohngemeinschaft für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.</p> <ul style="list-style-type: none">• Training einer eigenverantwortlichen Lebensführung• Aufbau einer eigenen Tagesstruktur – tägliche Kochgruppe• Umgang mit der Erkrankung• Förderung von Bewegung und sozialen Kontakten• Gruppenangebote, z. B. Sport-, Kreativ-, Spielegruppe usw.• Hilfestellung bei der medizinischen Versorgung• Unterstützung bei Behördenangelegenheiten• Gespräche mit Angehörigen, wenn gewünscht
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Es wird täglich gemeinsam gekocht.• Einmal im Monat findet am Wochenende eine Aktivität statt.• Gemeinsame Ausflüge
Kontakt	<p>Das fünfte Rad e.V. Rathenastr. 7 sowie Kilianistr. 35 12459 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Strack</p> <p>Tel.: +49 30 65 14 141 bzw. +49 30 53 50 11 8 Fax: +49 30 53 01 15 13 bzw. +49 30 53 01 10 12</p> <p>E-Mail: m.strack@das-fuenfte-rad-ev.de www.das-fuenfte-rad-ev.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Schöneweide Tram: 60, 67</p>

Das fünfte Rad e.V.

Zielgruppe	Menschen mit psychischen Erkrankungen
Angebot	<p>Übergangwohnheim für Menschen mit einer psychischen Erkrankung</p> <ul style="list-style-type: none">• Betreuung im Dreischichtsystem• Alltagsbewältigung• Ergotherapie• Kochtraining• Psychologische Einzelgespräche• Etagengruppen• Vielfältige Freizeitgruppen• Reisen
Besonderheiten	Rund-um-die-Uhr-Betreuung, psychologische Begleitung
Kontakt	<p>Das fünfte Rad e.V. Wassersportallee 46 12527 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 67 43 746 Fax: +49 30 67 82 13 45</p> <p>E-Mail: gietzel@das-fuenfte-rad-ev.de www.das-fuenfte-rad-ev.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Grünau Tram: 68</p>

GEBEWO Soziale Dienste Berlin gGmbH – Verbundwohnen für Frauen

Zielgruppe Psychisch belastete/krank, traumatisierte und wohnungslose, bzw. sich in Notfallsituationen befindende **Frauen**. Frauen mit Doppeldiagnosen, sofern sie ein abstinentes Leben führen möchten.

Angebot Therapeutischer Wohnverbund: Therapeutisch betreutes Einzelwohnen und Therapeutische Wohngemeinschaften ausschließlich für **Frauen**.

- Alltagspraktische Begleitung
- Hilfestellung bei der Haushaltsführung und ggf. Wohnungssuche
- Begleitung zu Ämtern, Ärzten u.a.
- sozialpädagogische Betreuung und Beratung in Einzel- und Gruppensettings
- Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung und in Krisen
- Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten
- Hilfestellung beim Umgang mit Geld; Geldeinteilung; Schuldenklärung
- bewegungsanregende, soziale und kulturelle Gemeinschaftsaktivitäten
- Hilfe bei der Suche nach Beschäftigung bzw. Schule/ Ausbildung/ Arbeit
- Unterstützung bei der Anbindung an externe Hilfen der ambulanten psychiatrischen Versorgung
- Angehörigenarbeit

Tagesstrukturierende Therapie- und Freizeitangebote finden hauptsächlich im Kontaktladen, der sich wie die Büros ebenfalls in der Schillerpromenade 7a befindet, statt. Die Gruppenangebote werden in kleinen und geschützten Rahmen von einem multidisziplinären weiblichen Team (Sozialarbeiterinnen, Krankenschwester, Kunsttherapeutin u.a.) angeboten. Neben der Existenzsicherung, dienen unsere Hilfen dem Zweck, einen guten Umgang mit der Erkrankung zu finden und so ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

- Besonderheiten**
- Vorhalten von Trägerwohnraum
 - Ausschließlich weibliches Personal in der Betreuungsarbeit
 - Mitnahme eines Haustieres in die TWG nach Absprache möglich
 - Kontaktladen als Schutzraum für Frauen
 - Betreuung von Frauen mit Doppeldiagnosen (Psych. und Suchterkrankung)
 - Aufnahmen von Transfrauen möglich
 - Kunsttherapeutisches Angebot
 - Psychologische Beratung vor Ort
 - Mitglied bei KulturLeben Berlin (kostenlose Teilnahme an kulturellen gesellschaftlichen Angeboten wie Theater, Museen, Konzerte, Kino usw.)
 - Gute Vernetzung zum regelversorgenden Krankenhaus

Kontakt

GEBEWO Soziale Dienste Berlin gGmbH
Therapeutisches Verbundwohnen für Frauen
Schillerpromenade 7a
12459 Berlin

Ansprechpartnerin: Conni Ruhland

Tel.: +49 30 28 87 64 41 0

Fax: +49 30 28 87 64 42 0

E-Mail: verbund-TKfrauen@gebewo.de

Fahrverbindung:

S-Bahnhof Schöneweide

Bus: N67

Tram: 21, 27, 37, 60, 67, M17

(Haltestelle Wilhelminenhofstr./Edisonstr.)

vom S-Bhf. Schöneweide ca. 15 Minuten zu Fuß

Psychosozialer Verbund Treptow e.V.

Zielgruppe	Menschen mit einer psychischen Erkrankung (ab 18 J.)
Angebot	<p>Betreutes Einzelwohnen (BEW) in eigener Wohnung oder Trägerwohnung</p> <ul style="list-style-type: none">• Einzelgespräche• Vorbeugung und Begleitung von Krisen• Aufbau Tages- Struktur/Integration ins Arbeitsleben• Förderung und Aufbau soz. Kontakte• Training der alltagspraktischen Kompetenzen (Haushalt, Ernährung, Finanzen, Behördenangelegenheiten)• Unterstützung bei der medizinischen Versorgung• Freizeitgestaltung• Psychoedukation (aktive Auseinandersetzung mit der eig. Krankheit und den Symptomen, Entwicklung von Krankheitsverständnis und Strategien zur Krankheitsbewältigung) <p>Therapeutische Wohngemeinschaften (TWG)</p> <p>Zusätzlich zu den oben beschriebenen Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gruppengespräche• Begleitung des Übungsfeldes für soziale Interaktion im geschützten Rahmen einer vertrauten Gruppe• Entwicklung und Förderung von Konfliktlösungs-Strategien• Freizeitgestaltung, Einzel- und Gruppenaktivitäten (Kochen, Ausflüge, sportliche Aktivitäten, kulturelle Veranstaltungen etc.)• bei Bedarf Rufbereitschaft an den Wochenenden
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Kunsttherapie• Soziotherapie• Zuverdienst im Cafe Grenzenlos (s. Arbeitsangebote)• große Garten am Standort Baumschulenweg

- Tagesangebotszentrum „Factory“
- kreative, kommunikative, sportliche Gruppen- Angebote
- aktuelles Angebot s. Homepage: www.psv-treptow.de

Kontakt

Psychosozialer Verbund Treptow e.V.

Kiefholzstr. 414

12435 Berlin

Ansprechpartner: Jürgen Korth

Tel.: +49 30 53 21 62 07

E-Mail: j.korth@psv-treptow.de

www.psv-treptow.de

Fahrverbindung:

S- Bahnhof Treptower Park

Bushaltestelle Elsenstr./Kiefholzstr.

DASI Berlin gGmbH

Zielgruppe	Junge Erwachsene und Erwachsene mit seelischer Beeinträchtigung im Sinne §§ 53, 54 SGB XII mit Kindern.
Angebot	Sozialpädagogische bzw. sozialpsychiatrische Betreuung im therapeutisch betreuten Einzelwohnen: wir beraten, unterstützen und assistieren; fördern und unterstützen KlientInnen bei der Tagesgestaltung u. – strukturierung; bei der Eingliederung in externe Beschäftigungsmaßnahmen und Ausbildungsmöglichkeiten.
Besonderheiten	Unser therapeutischer Blick ist nicht nur systemisch, sondern auch psychodynamisch. KlientInnen mit Familie widmen wir besondere Aufmerksamkeit. In Zusammenhang mit der Familienhilfe (nach SGB VIII) unseres Trägers wird bei Bedarf ein flexibles Modul in Form einer Komplexhilfe angeboten, in dem dem Kinderschutz besonders Rechnung getragen wird.
Kontakt	DASI Berlin gGmbH Seelenbinderstr. 20 12555 Berlin Ansprechpartner: Herr Lopez (Kordinator) E-Mail: palacios.lopez@dasi-berlin.net Tel.: +49 30 64 90 56 90 Fax: +49 30 64 90 56 14 E-Mail: seele@dasi-berlin.net www.dasi-berlin.de Fahrverbindung: S-Bahn: S3 bis Köpenick Tram: 60, 61, 62, 63, 68 (Bahnhofstr./Seelenbinderstr.)

Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Menschen mit seelischer Behinderung mit intensiverem Hilfebedarf• Menschen mit psychischer Erkrankung und intellektueller Behinderung (Doppeldiagnose)
Angebot	<p>Ambulant Betreutes Wohnen im Wohnverbund Treptow-Köpenick</p> <ul style="list-style-type: none">• Therapeutische Wohngemeinschaften (TWG) mit intensiver Betreuung. Sozialpsychiatrische Hilfen in den Bereichen:<ul style="list-style-type: none">• Selbstversorgung• Tagesstruktur und Kontaktgestaltung• Arbeit und Beschäftigung• Umgang mit bzw. Bewältigung der Erkrankung• Wohngemeinschaft für Menschen mit intellektueller Behinderung• Therapeutisch Betreutes Einzelwohnen in Trägerwohnung oder eigenem Wohnraum für Menschen mit seelischer Behinderung
Besonderheiten	<p>Betreuungszeiten täglich von 7:00 bis 20:00 Uhr Auch an Wochenenden und Feiertagen</p>
Kontakt	<p>Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH Wohnverbund Treptow Winckelmannstr. 59 12487 Berlin</p> <p>Ansprechpartner: Michael Fritzsche E-Mail: michael.fritzsche@unionhilfswerk.de</p> <p>Tel.: +49 30 63 97 54 84 Fax: +49 30 63 97 54 85</p> <p>E-Mail: twg@treptow.unionhilfswerk.de www.unionhilfswerk.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Schöneweide Tram: 60 (Endhaltestelle Haeckelstraße)</p>

VIA Perspektiven gGmbH

Zielgruppe Erwachsene Menschen aller Altersgruppen mit psychischer Erkrankung oder seelischer Beeinträchtigung

Angebot

- Therapeutisch betreutes Wohnen
- Den Alltag selbst bewältigen:
Wir bieten Unterstützung und Begleitung bei
 - Selbstversorgung
 - Kontaktgestaltung
 - Arbeit und Beschäftigung
 - Umgang mit der Erkrankung bzw. deren Bewältigung
 - Begleitung in Krisensituationen
 - Tagesstrukturierung
 - Psychotherapeutische Leistungen
- Betreutes Einzelwohnen in Standortnähe möglich

Besonderheiten

- Offener Dialog und Netzwerkarbeit als Teilhabeleistung
- Offene Gruppenaktivitäten am Standort und im „FreiRaum“ (Bruno-Bürgel-Weg 56)
- Haustiere nach Absprache möglich

Kontakt **VIA Perspektiven gGmbH**
Dörpfeldstraße 5
12489 Berlin
Ansprechpartnerin: Lamprini Lagouri-Hinz
Tel.: +49 30 66 50 43 81
Fax: +49 30 66 50 43 79
E-Mail: l.lagouri@via-berlin.de
www.via-perspektiven.de

Fahrverbindung:
S-Bahn Adlershof
Tram: 60, 61 (S-Bhf Adlershof)

VIA Perspektiven gGmbH

Zielgruppe	Erwachsene Menschen aller Altersgruppen mit psychischer Erkrankung oder seelischer Beeinträchtigung
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Den Alltag selbst bewältigen: Wir bieten Unterstützung und Begleitung bei<ul style="list-style-type: none">• Selbstversorgung• Kontaktgestaltung• Arbeit und Beschäftigung• Umgang mit der Erkrankung bzw. deren Bewältigung• Begleitung in Krisensituationen• Tagesstrukturierung• Psychotherapeutische Leistungen• Betreutes Einzelwohnen in Standortnähe möglich
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Betreuung an 7 Tagen in der Woche einschließlich Feiertagen• Anwesenheitsbereitschaft und Nachtbereitschaft bei Bedarf• Offener Dialog und Netzwerkarbeit als Teilhabeleistung• Offene Gruppenaktivitäten am Standort und im „FreiRaum“ (Bruno-Bürgel-Weg 56)• Barrierearm• Haustiere nach Absprache möglich
Kontakt	<p>VIA Perspektiven gGmbH Wattstraße 2-4 12459 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Jana Dirks</p> <p>Tel.: +49 30 63 97 54 33 Fax: +49 30 63 97 54 36</p> <p>E-Mail: j.dirks@via-berlin.de www.via-perspektiven.de</p> <p>Fahrverbindung: Tram: M17, 21, 27, 37, 60, 67 (Wilhelminenhofstr./Edisonstr.)</p>

VIA Perspektiven gGmbH

Zielgruppe Erwachsene Menschen aller Altersgruppen mit psychischer Erkrankung oder seelischer Beeinträchtigung

Angebot

- Therapeutisch betreutes Wohnen
- Den Alltag selbst bewältigen:
Wir bieten Unterstützung und Begleitung bei
 - Selbstversorgung
 - Kontaktgestaltung
 - Arbeit und Beschäftigung
 - Umgang mit der Erkrankung bzw. deren Bewältigung
 - Begleitung in Krisensituationen
 - Tagesstrukturierung
 - Psychotherapeutische Leistungen
- Betreutes Einzelwohnen in Standortnähe möglich

Besonderheiten

- Offener Dialog und Netzwerkarbeit als Teilhabeleistung
- Offene Gruppenaktivitäten am Standort und im „FreiRaum“ (Bruno-Bürgel-Weg 56)
- Haustiere nach Absprache möglich

Kontakt **VIA Perspektiven gGmbH**
Klarastraße 1
12459 Berlin

Ansprechpartner: Lars Walther

Tel.: +49 30 53 00 27 84
Fax: +49 30 53 01 01 67

E-Mail: l.walther@via-berlin.de
www.via-perspektiven.de

Fahrverbindung:
Tram: 27, 60, 67 (Firlstr.)

VIA Perspektiven gGmbH

Zielgruppe	Erwachsene Menschen aller Altersgruppen mit psychischer Erkrankung oder seelischer Beeinträchtigung
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Therapeutisch betreutes Wohnen• Den Alltag selbst bewältigen: Wir bieten Unterstützung und Begleitung bei<ul style="list-style-type: none">• Selbstversorgung• Kontaktgestaltung• Arbeit und Beschäftigung• Umgang mit der Erkrankung bzw. deren Bewältigung• Begleitung in Krisensituationen• Tagesstrukturierung• Psychotherapeutische Leistungen• Betreutes Einzelwohnen in Standortnähe möglich
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Betreuung an 7 Tagen in der Woche einschließlich Feiertagen• Anwesenheitsbereitschaft und Nachtbereitschaft bei Bedarf• Intensiv betreutes Wohnen mit milieutherapeutischen Ansätzen• Offener Dialog und Netzwerkarbeit als Teilhabeleistung• Offene Gruppenaktivitäten am Standort und im „FreiRaum“ (Bruno-Bürgel-Weg 56)
Kontakt	<p>VIA Perspektiven gGmbH Bruno-Bürgel-Weg 56 12439 Berlin</p> <p>Ansprechpartner: Karsten Giertz</p> <p>Tel.: +49 30 77 32 02 34 Fax: +49 30 77 32 02 36</p> <p>E-Mail: k.giertz@via-berlin.de www.via-perspektiven.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahn Oberspree</p>

VITA e.V. Berlin

Zielgruppe	Menschen mit einer psychischen Erkrankung
Angebot	<p>Therapeutisches Einzelwohnen und Therapeutische Wohngemeinschaft im Wohnverbund</p> <ul style="list-style-type: none">• Psychosoziale Betreuung nach individuellem Bedarf• Gezielte Hilfen bei der Alltagsbewältigung sowie der Tagesstrukturierung und der Krankheitsbewältigung• Gruppenangebote, Besuche kultureller Veranstaltungen, Ausflüge und Reisen• Ambulanter Pflegedienst im Hause
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Angehörige werden bei Bedarf in die Betreuungsarbeit einbezogen• Teilnahme an offenen Gruppenaktivitäten auch für Angehörige möglich
Kontakt	<p>VITA e.V. Berlin Myliusgarten 1-3 12587 Berlin (Eingang über Peter-Hille-Str.; 2.OG)</p> <p>Tel.: +49 30 29 02 78 04 0 Fax: +49 30 29 02 78 04 5</p> <p>E-Mail: leitung-wv-koepenick@vita-ev.de www.vita-ev.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Friedrichshagen Tram: 60, 61 (Marktplatz Friedrichshagen)</p>

Triangel gUG

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Menschen ab 18 Jahre mit psychischen Beeinträchtigungen• Menschen mit Migrationshintergrund und psychischen Beeinträchtigungen
Angebot	<p>Therapeutisch betreutes Einzelwohnen</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Alltagsbewältigung• Tagesstrukturierende Angebote• Unterstützung bei der Arbeits- und Beschäftigungssuche• Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung• Gruppenausflüge
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Erfahrung und gute Vernetzung für Menschen mit Migration/ Fluchthintergrund mit psychischen Beeinträchtigungen• Telefonbereitschaft für Notfälle täglich von 09:00 – 18:00 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen• Sprachkompetenzen der Mitarbeiter*innen in Arabisch, Kurdisch, Türkisch, Persisch und Englisch.
Kontakt	<p>Triangel gUG (haftungsbeschränkt) Betreutes Einzelwohnen Treptow-Köpenick Friedrichshagener Str. 6b 12555 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Sandra Langner</p> <p>Tel.: +49 30 37 47 97 41 Fax: +49 30 37 47 97 42 E-Mail: team-trkp@triangelberlin.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Köpenick Tram: 60, 61 Bus: 169, 269, X69</p>

Internationaler Bund (IB) Berlin-Brandenburg gGmbH

Zielgruppe	Menschen mit psychischen Erkrankungen
Angebot	Angebot für seelisch behinderte Menschen
Besonderheiten	Verknüpfung zwischen ambulanter Wohnhilfe §67 SGB XII und §53 SGB XII
Kontakt	Internationaler Bund (IB) Berlin-Brandenburg gGmbH BEWSB Treptow-Köpenick Schnellerstraße 114 12439 Berlin Ansprechpartner: Christian Jatho Tel.: +49 30 91 69 33 91 Fax: +49 30 91 69 33 97 www.internationaler-bund.de Fahrverbindung: S-Bahnhof Schöneweide Bus: 160, 163, 165, 166, 265, M11, X11 Tram: 21, 37, 60, 67, M17

GEBEWO Soziale Dienste Berlin – Haus Schöneweide

Zielgruppe	<p>Chronisch mehrfachbeeinträchtigte, aktuell nicht abstinentzfähige, suchtkranke Männer, die</p> <ul style="list-style-type: none">• aufgrund langwährender Alkoholabhängigkeit und schwierigen Lebensbedingungen wie z.B. Obdachlosigkeit unter schweren Folgebeeinträchtigungen leiden• aktuell nicht in der Lage sind ohne Unterstützung einen eigenständigen Haushalt zu führen.
Angebot	<p>Betreutes Wohnheim mit 20 Einzelzimmern und 10 Plätze in nahegelegenen Außenwohngruppen</p> <ul style="list-style-type: none">• Vollverpflegung
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• in der Einrichtung wird der Konsum von Alkohol nach der geltenden Hausordnung geduldet• Betreuung durch ein multiprofessionelles Team• individuelle Beratung, Betreuung und Unterstützung bei der Alltagsorganisation, der Tages-, Kontakt- und Freizeitgestaltung, bei gesundheitlichen Problemen• individuelle Angebote zur Förderung der Abstinenzmotivation und -fähigkeit• Kontakt- und Beschäftigungsladen „Brückeladen“
Kontakt	<p>GEBEWO Soziale Dienste Berlin gGmbH Haus Schöneweide Michael-Brückner-Straße 3 12439 Berlin</p> <p>Einrichtungsleiterin: Frau Richter stellv. Einrichtungsleiter: Herr Horn</p> <p>Tel.: +49 30 63 22 44 52 Fax: +49 30 63 22 44 58 E-Mail: leitung-hausschoeneweide@gebewo.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Schöneweide Bus: 165, 166, 160, 265 Tram: 21, 27, 61, 63</p>

GEBEWO Soziale Dienste Berlin – TEW Am Rodelberg

Zielgruppe

Das TEW „Am Rodelberg“ betreut chronisch mehrfach geschädigte alkoholabhängige Menschen mit komorbiden Störungen gem. §§ 53, 54 SGB XII. Dabei handelt es sich um Personen, die keine oder eine nur beschränkte Krankheitseinsicht haben bzw. bei denen keine konsequente Abstinenzfähigkeit zu erkennen ist.

Unter chronisch mehrfachgeschädigte alkoholabhängige Menschen werden Personen verstanden, die eines oder mehrere der folgenden Charakteristika aufweisen:

- langjährige Abhängigkeit
- kaum Abstinenzfähigkeit
- wenig Behandlungsmotivation
- häufige Entgiftungen (Dreh-Tür-Effekt)
- hirnorganische Störungen oder Schädigungen (Korsakow-Syndrom)
- psychiatrische Erkrankung infolge von Abhängigkeitserkrankung
- Persönlichkeitsstörungen infolge der Abhängigkeitserkrankung
- Verwahrlosungstendenzen
- Selbstaufgabe

Menschen mit komorbiden Störungen weisen neben der Abhängigkeitserkrankung folgende Erkrankungen bzw. Diagnosen auf:

- Persönlichkeitsstörungen (Borderline- sowie Narzisstische Persönlichkeitsstörung)
- Doppeldiagnose als Spezialfall von Komorbidität (Psychosen des schizophrenen Formenkreises, affektive Psychosen, Mischformen der schizo-affektiven Psychosen) und Sucht.

Angebot

Das Therapeutisch Betreute Einzelwohnen (TEW) ist ein niedrigschwelliges, ambulantes Hilfeangebot für Menschen, die ihren Umgang mit Alkohol als problematisch und schwierig erleben. Wenn sich aus der Sicht der Betroffenen deren

derzeitige Lebenssituation insbesondere durch die Alkoholproblematik nur noch schwer bewältigen lässt, bietet das TEW eine Möglichkeit der Unterstützung in unterschiedlichen, lebenspraktischen Angelegenheiten des Alltages. Der Vorteil des Angebotes besteht darin, dass eine Unterstützung in der eigenen Wohnung und damit im vertrauten sozialen Umfeld erfolgen kann.

- Hilfen bei der Alltagsbewältigung durch gemeinsame Erledigung von Aufgaben
- Hilfen bei der Sicherung von Ansprüchen
- Hilfen zur psychischen Stabilisierung
- Hilfen beim Aufbau bzw. Erhalt sozialer Kontakte

Neben der Einzelbetreuung bietet das TEW verschiedene **Kontakt-, Begegnungs-, Tagesstrukturierungsangebote** wie z.B.:

- Koch- und Frühstücksgruppe
- Spieletreff
- Gedächtnis- und Konzentrationsgruppe
- thematische Gesprächsrunden
- Ausflüge und Reisen u.a.
- Offene Treffs

Besonderheiten Individuelle Betreuung, „Familiärer Charakter“ der Gruppen, vielfältiges Angebot zwischen Einzelbetreuung und tagesstrukturierenden Angeboten.

Kontakt **GEBEWO Soziale Dienste Berlin**
TEW Am Rodelberg
Rodelbergweg 12
12437 Berlin
Tel.: +49 30 53 21 45 56
E-Mail: bew-rodelberg@gebewo.de

Fahrverbindung:
Direkt am S-Bahnhof Baumschulenweg

GEBEWO Soziale Dienste Berlin gGmbH – Verbundwohnen an der Spree

Zielgruppe

- Frauen und Männer welche von einer nicht abstinenz-fähigen Alkoholerkrankung, sowie von Folgeerkrankungen ihres jahrelangen Alkoholkonsums und psychischen Beeinträchtigungen betroffen sind
- Menschen mit akutem Alkoholmissbrauch und daraus resultierenden Lebenskrisen
- Personen welche auf Grund einer Alkoholabhängigkeit und daraus resultierender jahrelanger Wohnungslosigkeit und deren Folgen, derzeit nicht in der Lage sind eigenständiges Leben ohne fremde Unterstützung zu führen

Angebot

BERATUNG

- Beratung zur Gefahr und Folgen des Suchtmittelkonsums
- Förderung und Erhalt der Abstinenzmotivation und -fähigkeit
- Krisenintervention
- gemeinsames Erarbeiten von Problemlösungsstrategien
- Unterstützung zum Erhalt des Wohnraumes
- Erarbeitung einer Perspektive mit dem Fernziel einer/der Selbstständigkeit

UNTERSTÜTZUNG

- aufsuchende Betreuung
- Hilfestellung bei der Alltagsorganisation
- Angebote zur Tagesstrukturierung/Wochenpläne
- individuelle Hilfe in sozialen und behördlichen Angelegenheiten
- Anregung ärztlicher Behandlungen/Unterstützung und Begleitung von Arztterminen

FÖRDERUNG

- Aufbau und Erhalt sozialer Kontakte
- Förderung einer Abstinenzmotivation durch thematische Angebote im Beschäftigungsbereich in Kleingruppen und Einzelkontakten

ANGEBOTE ZUR MITWIRKUNG, Z.B.

- Arbeiten mit Ton, Holz, Speckstein, Peddigrohr, Papier u.ä.
- Rückenschule/Entspannung
- Gartengruppe/Kulturgruppe
- Kochgruppen
- Fahrradaktivität

Besonderheiten Wir arbeiten mit einem akzeptierenden Ansatz (keinen Abstinenzanspruch) bei dem der Klient/die Klientin im Mittelpunkt steht und bieten eine freundliche offene Atmosphäre.

Kontakt **GEBEWO – Soziale Dienste gGmbH**
Verbundwohnen an der Spree

Schnellerstr. 110 A
12439 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Brendel

Tel.: +49 30 63 10 47 21 0

Fax: +49 30 63 10 47 22 0

E-Mail: verbund-spree@gebewo.de
www.gbewo.de

Fahrverbindung:

S-Bahnhof Schöneeweide

Bus: M11, 160, 166, 167, 265, X 11

Tram: M17, 21, 37, 63

Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V. – Nodrax

Zielgruppe	Drogenabhängige, erwachsene Menschen nach einer vorangegangenen Suchtbehandlung mit der Fähigkeit zur Abstinenz.
Angebot	Betreutes Gruppenwohnen für Drogenabhängige nach abgeschlossener Therapie: Einzel- und Gruppenangebote, die psychische Stabilität fördern und die soziale Integration unterstützen, Rückfallprophylaxe, Krisenintervention, berufliche Integration – die Angebote sind ausgerichtet auf das Ziel einer autonomen Lebensgestaltung in einem eigenständigen sozialen Umfeld.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Eindeutige Abstinenzorientierung bei einem chronischen Krankheitsverständnis• hohe Fachlichkeit• individuelles Betreuungskonzept
Kontakt	<p>Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V. – Nodrax Stienitzseestraße 32 12489 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 67 75 99 4 Fax: +49 30 67 19 89 49 E-Mail: nodrax@dtz-berlin.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahn: S 9 oder S 46 (Adlershof)</p>

Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V. – Nodrax

Zielgruppe	Suchtmittelabhängige, erwachsene Menschen mit Behandlungserfahrung, die aufgrund einer multiplen psychiatrischen Störung über einen Betreuungsbedarf im Rahmen der Eingliederungshilfe verfügen.
Angebot	<p>Verbund aus therapeutisch betreutem Wohnen für Suchtmittelabhängige:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einzel- und Gruppenangebote, ausgerichtet auf die Befähigung zur autonomen Lebensgestaltung in einem eigenständigen sozialen Umfeld• unterstützende Angebote in den unterschiedlichen Lebensfeldern• tagesstrukturierende Angebote• indikative Angebote• Förderung des eigenen Krankheitsmanagements• Rückfallprophylaxe• Krisenintervention• berufliche Integration
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Eindeutige Abstinenzorientierung bei einem chronischen Krankheitsverständnis• hohe Fachlichkeit• individuelles Betreuungskonzept
Kontakt	<p>Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V. – Nodrax Fennstraße 2 12439 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 81 40 59 46 Fax: +49 30 35 12 49 28 E-Mail: nodrax.vtw@dtz-berlin.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahn: S 9 oder S 46 (Schönevide)</p>

Märkisches Sozial- und Bildungswerk e.V. – Suchthilfeprojekt Triathlon

Zielgruppe	Menschen mit einer Alkoholerkrankung , die zur Erhaltung ihrer Abstinenz Gemeinschaft und einen geschützten Raum wünschen.
Angebot	<p>Therapeutische Wohngemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none">• Wohnen in Einzelzimmern• Anleitung zu sinnvoller Tages- und Wochenstruktur sowie Freizeitgestaltung• Anleitung in den Bereichen Ernährung und Haushaltsführung• Unterstützung in wesentlichen Lebensbereichen wie Gesundheit, Finanzen und Behörden• Therapeutische Einzel- und Gruppengespräche• Motivation bei der Findung einer beruflichen Perspektive und entsprechende Hilfestellung• Betreute Arbeit und Beschäftigung• Bestärkung und Unterstützung einer abstinenten Lebensführung
Besonderheiten	Zusammenarbeit mit den trägerinternen familientherapeutischen Angeboten.
Kontakt	<p>MSBW e.V. – Suchthilfeprojekt Triathlon Wilhelminenhofstr. 34 12459 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 53 50 168 E-Mail: triathlon@msbw-online.de www.msbw-online.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Schöneweide Tram: 27, 60, 67 (Firlstr.) M17, 21, 27, 37 (Wilhelminenhofstr./Edisonstr.)</p>

Märkisches Sozial- und Bildungswerk e.V. – Suchthilfeprojekt Triathlon

Zielgruppe	Menschen mit einer Suchterkrankung , die in einer eigenen Wohnung leben und aufgrund ihrer Abhängigkeit auf Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags angewiesen sind.
Angebot	Therapeutisch Betreutes Einzelwohnen <ul style="list-style-type: none">• Therapeutische Einzel- und Gruppengespräche• Aufsuchende Betreuung• Unterstützung bei der Sicherung der Wohn- und Einkommenssituation• Stabilisierung des Gesundheitszustandes• Erlangung größtmöglicher Selbständigkeit• Entwicklung von schulischen und beruflichen Perspektiven• Beschäftigungsangebote in verschiedenen Werkstätten• Betreute Arbeit und Beschäftigung
Besonderheiten	Zusammenarbeit mit den trägerinternen familientherapeutischen Angeboten.
Kontakt	MSBW e.V. – Suchthilfeprojekt Triathlon Wilhelminenhofstr. 34 12459 Berlin Tel.: +49 30 53 50 168 E-Mail: triathlon@msbw-online.de www.msbw-online.de Fahrverbindung: S-Bahnhof Schöneweide Tram: 27, 60, 67 (Firlstr.) M17, 21, 27, 37 (Wilhelminenhofstr./Edisonstr.)

Stiftung SPI „Haus Strohalm“

Zielgruppe	Wohnungslose Frauen und Männer mit unterschiedlich schwerem Abhängigkeitsgrad und Familien
Angebot	<p>Existenzsichernde Grundversorgung</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterbringung in vollständig ausgestatteten und modern eingerichteten Ein- und Mehrbettzimmern• Alkohol- und drogenfreier Lebensraum ohne Abstinenzgebot• Krisenintervention und Vermittlung an externe Fachstellen• Beratung und Vermittlung in persönlichen und behördlichen Angelegenheiten• Vermittlung in Fachstellen• Anleitung und Begleitung in allen lebenspraktischen, persönlichen oder behördlichen Angelegenheiten• Hilfe beim Umgang mit den eigenen Einkünften <p>Zusätzliche sozialtherapeutische Angebote</p> <ul style="list-style-type: none">• Psychosoziale Beratung in Einzelgesprächen und im Gruppensetting• Monatliches Gruppenmeeting• Ausflüge/Unternehmungen/Gruppenreise <p>Durch Beratung und Anleitung unterstützt das Haus Strohalm die Nutzerinnen und Nutzer, neue Handlungskompetenzen zu erwerben und begleitet die Menschen dabei, diese eigenverantwortliche Lebensführung im selbst angemieteten Wohnraum zu nutzen.</p>
Besonderheiten	Unterbringung und Betreuung im Haus „Strohalm“ über Zuweisung durch die Unterbringungsleitstelle des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Berlin.

Ziel ist die Sicherung existenzieller, menschlicher Grundbedürfnisse, auch wenn Einsicht und Wunsch nach einer veränderten Lebensgestaltung fehlen.

Öffnungszeiten:

Mo bis So: 0 – 24 Uhr (rund um die Uhr)

Kontakt

Stiftung SPI

– Geschäftsbereich Stadtentwicklung,

Ausnahme & Regel

„Haus Strohalm“ – Sozialtherapeutisches Wohnen

Wilhelminenhofstraße 68

12459 Berlin

Tel.: +49 30 53 50 03 5

Fax: +49 30 53 60 00 38

E-Mail: haus-strohalm@stiftung-spi.de

Fahrverbindung:

S Bahnhof Schöneweide

Tram: 60/63 und 27 (Haltestelle Rathenastr./HTW)

TWG Reha-Zentrum Friedrichshagen gGmbH

Zielgruppe	Volljährige alkohol- und/oder medikamentenabhängige Menschen mit Abstinenzwunsch.
Angebot	Betreutes Wohnen in verschiedenen Wohnformen in Verbindung mit verhaltens-, sucht- und sozialtherapeutischer Gruppen- und Einzelarbeit unter Abstinenzgebot.
Besonderheiten	<p>Die Präsenz des Betreuungsteams im Wohnbereich der Villa von 10 Stunden täglich sowie die Rufbereitschaft nachts sichern neben der therapeutischen Betreuung die Einhaltung der abstinente Lebensführung. Klienten profitieren von einer familiären Atmosphäre in der Villa mit Garten.</p> <p>Die beiden Wohnungen am Standort Fürstenwalder Damm 480 befinden sich in unmittelbarer Nähe der Villa.</p>
Kontakt	<p>TWG Reha-Zentrum Friedrichshagen gGmbH Therapeutisch betreuter Wohnverbund für Abhängigkeitserkrankte Fürstenwalder Damm 432 12587 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 64 55 55 2 Fax: +49 30 64 10 72 5</p> <p>E-Mail: reha-zentrum12587@vodafone.de www.reha-zentrum12587.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Friedrichshagen Tram: 60 (Ahornallee)</p>

My Way Soziale Dienste gGmbH

Zielgruppe	Psychisch kranke Menschen ab 18 Jahren, zusätzlich mit Konsum illegaler Drogen (Doppeldiagnosen), wenn der Konsum nicht im Vordergrund steht
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Wohnverbund• Leben in Ein- Zwei- oder Mehrraumwohnungen• Betreuung von Menschen entsprechend ihrem Unterstützungsbedarf
Besonderheiten	Wir legen sehr großen Wert darauf, dass die durch uns betreuten Menschen sich sozialräumlich orientieren. Die Wohnungssuche für die durch uns betreuten Menschen ist uns ebenfalls ein wichtiges Anliegen.
Kontakt	<p>My Way Soziale Dienste gGmbH Baumschulenstr. 101 12437 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Sigga Hopp Tel.: 0176 433 193 08 E-Mail: hopp@mywayberlin.de www.mywayberlin.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Baumschulenweg</p>



**SELBSTHILFE-
BERATUNG,
-VERMITTLUNG
UND SELBSTHILFE-
GRUPPEN**

Krankenhaus Hedwigshöhe

Zielgruppe	Angehörige psychisch Kranker
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Erfahrungsaustausch unter Angehörigen• Information über die Krankheitsbilder,• Stärkung des Selbsthilfepotentials• Information über das ambulante psychiatrische Netz
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• angeleitete Selbsthilfegruppe• Geleitete Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch Kranker jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 – 19.30 Uhr
Kontakt	<p>Krankenhaus Hedwigshöhe Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Höhensteig 1 12526 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Jakel</p> <p>Tel.: +49 30 67 41-33 06 E-Mail: t.jakel@alexianer.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahn: S8, S46, S85 (S-Bahnhof Grünau) S9, S45 (S-Bahnhof Altglienicke) Bus: 363 (ab S-Bhf. Grünau bis KH Hedwigshöhe) 163 (ab S-Bhf. Grünau bis Waltersdorfer Str.)</p>

Krankenhaus Hedwigshöhe

Zielgruppe	Pflegende Angehörige von Demenzkranken
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Erfahrungsaustausch• Entdecken und Probieren von anderen Verhaltensweisen• Stärkung des Selbstvertrauens und Selbsthilfepotentials
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• angeleitete Selbsthilfegruppe• Geleitete Gesprächsgruppe für Angehörige von Demenzkranken jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.30 Uhr
Kontakt	<p>Krankenhaus Hedwigshöhe Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Höhensteig 1 12526 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Exner Tel.: +49 30 67 41-32 05</p> <p>Kooperationspartner: Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V. Ansprechpartnerin: Frau Matter Tel.: +49 30 89 94 35 7</p> <p>Treffpunkt: Eigeninitiative – Selbsthilfekontaktstelle Treptow-Köpenick Genossenschaftsstr. 70 12489 Berlin</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahn: S46, S8, S85, S9 (S-Bahnhof Adlershof) Bus: 164 Tram: 60, 61</p>

Krankenhaus Hedwigshöhe

Zielgruppe	Angehörige süchtiger und suchtgefährdeter Menschen
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Erfahrungsaustausch unter Angehörigen und Bezugspersonen• Information über das Krankheitsbild• Stärkung des Selbsthilfepotentials• Information über weitere Hilfsangebote
Besonderheiten	angeleitete Selbsthilfegruppe
Kontakt	<p>Krankenhaus Hedwigshöhe Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Höhensteig 1 12526 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Lüdtké</p> <p>Tel.: +49 30 67 41-35 06 E-Mail: j.luedtke@alexianer.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahn: S8, S46, S85 (S-Bahnhof Grünau) S9, S45 (S-Bahnhof Altglienicke) Bus: 363 (ab S-Bhf. Grünau bis KH Hedwigshöhe) 163 (ab S-Bhf. Grünau bis Waltersdorfer Str.)</p>

Krankenhaus Hedwigshöhe – Selbsthilfegruppe Buntzelberg

Zielgruppe	Suchtkranke Menschen mit dem Suchtmittel Alkohol
Angebot	Offene Selbsthilfegruppe
Besonderheiten	Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe durch <ul style="list-style-type: none">• Austausch von Informationen und Erfahrungen• Lösen von Alltagsproblemen mit gegenseitiger• Hilfestellung• Gestalten und Erleben einer aktiven Freizeit mit der Gruppe• Kraft schöpfen aus Teilerfolgen jedes Einzelnen
Kontakt	Krankenhaus Hedwigshöhe Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Selbsthilfegruppe Buntzelberg Höhensteig 1 12526 Berlin Haus C in der 1. Etage Fahrverbindung: S-Bahn: S8, S46, S85 (S-Bahnhof Grünau) S9, S45 (S-Bahnhof Altglienicke) Bus: 363 (ab S-Bhf. Grünau bis KH Hedwigshöhe) 163 (ab S-Bhf. Grünau bis Waltersdorfer Str.)

Anderes Leben e.V.

Zielgruppe	Menschen mit Suchterkrankungen und deren Angehörige sowie für alle Interessierten
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Selbsthilfegruppen• Informationsgespräche• Einzelgespräche• siehe auch „Treffpunkt Strohalm“-Angebote auf der Internetseite www.treffpunkt-strohalm-berlin.de <p>Gruppenzeiten: Di: 18:30 – 20:30 Uhr Fr: 18:00 – 20:30 Uhr</p>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Die Gruppen sind „Dialoggruppen“.• Jeder Besucher/jede Besucherin wird begrüßt, egal ob bei Erstbesuch oder schon regelmäßiger Teilnahme, sodass die Berührungängste „schnell“ vergessen sind.• Es besteht die Möglichkeit im „Vorfeld“ auch Einzelgespräche zu führen. (Terminvereinbarung notwendig)
Kontakt	<p>Anderes Leben e.V. Rudower Straße 69 12524 Berlin</p> <p>Ansprechpartner: Herr Nicol Mobil: 0152 08 29 60 39</p> <p>oder</p> <p>„Treffpunkt Strohalm“ Wilheminenhofstraße 68 12459 Berlin</p> <p>Ansprechpartner: Herr Nicol Tel.: +49 30 53014387</p> <p>Fahrverbindung: S Bahnhof Schöneweide Tram: 60, 63, 27 (Haltestelle Rathenaustr./HTW)</p>

VAL – Verein für alkoholfreies Leben e. V.

Zielgruppe Suchtmittelabhängige Menschen – Betroffene und Angehörige

Angebot Wir bieten in erster Linie wöchentliche Gruppengespräche an. Hier kann über die eigenen Probleme mit Gleichgesinnten gesprochen werden und den Problemen anderer zugehört werden.

Dies ist für einen Alkoholiker oft die einzige Möglichkeit, sich mit seiner Sucht auseinander zusetzen. Um ein trockenes und zufriedenes Leben zu führen, ist der Besuch einer Selbsthilfegruppe eine zwingende Notwendigkeit.

Darüber hinaus bieten wir die Teilnahme an Freizeitveranstaltungen an. Wir meinen, dass es besonders wichtig ist, Menschen, denen etwas „weggenommen“ wurde, dafür etwas Neues zu geben.

Näheres auf unserer Homepage www.val-ev.de.

Besonderheiten Gemeinsam entdecken wir neue Horizonte.

Deshalb bietet der VAL e.V. verschiedene Freizeitmöglichkeiten an:

- eigene Kanadier zur Teilnahme am Wassersport
- eigene Werkstatt für Holz- und Metallarbeiten
- Tagesausflüge (Busfahrten)
- Spaziergänge und Wanderungen
- Fahrrad- und Motorradtouren
- alkoholfreie Veranstaltungen und Feste
- Wochenendreisen
- und vieles mehr

Kontakt

VAL – Verein für alkoholfreies Leben e. V.

Kontakt- und Beratungsstelle:

Mo und Mi: 15 – 18 Uhr

Neufertstraße 14
14059 Berlin

Tel.: +49 30 34 78 77 87

Fax: +49 30 34 17 89 9

www.val-ev.de

Gruppentreffen:

Mi: 19 Uhr

Fr: 18 Uhr

Purchanstraße 9
12555 Berlin

Fahrverbindung:

S-Bahn: S 41, 42 (Ring) 46 – Westend

U-Bahn: U 7 – Richard-Wagner-Platz

Bus: 145, 309 – Klausener Platz

Haven of Peace e.V.

Zielgruppe	Suchtmittelabhängige Menschen
Angebot	Betroffene haben die Möglichkeit innerhalb des Rahmens der Selbsthilfegruppe wöchentlich in Kontakt zu kommen und sich mit ebenfalls Betroffenen auszutauschen.
Besonderheiten	<p>Der Selbsthilfeverein HoP e.V. ist offen für Suchterkrankte aller Altersgruppen, Konfessionen und Nationalitäten. Enge Angehörige sind ebenso willkommen, den Austausch in diesem Rahmen zu suchen.</p> <p>Termine: Di: 19 – 21 Uhr Selbsthilfezentrum Eigeninitiative Do: 19 – 21 Uhr Haus Schöneweide (Michael-Brückner-Str. 3, 12439 Berlin)</p>
Kontakt	<p>Haven of Peace e.V. Mobil: 0160 251 27 06 E-Mail: haven-of-peace@gmx.de</p> <p>Eigeninitiative – Selbsthilfekontaktstelle Treptow-Köpenick Genossenschaftsstraße 70 12489 Berlin Tel.: +49 30 63 10 98 5 E-Mail: eigeninitiative@ajb-berlin.de www.eigeninitiative-berlin.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahn: S45, S46, S8, S85, S9 (Adlershof) Bus: 162, 164 Tram: 61, 63</p>

Eigeninitiative – Selbsthilfekontaktstelle Treptow-Köpenick

Zielgruppe	Wir sind offen für alle Menschen, die an Selbsthilfe interessiert sind und Beratung und Vermittlung wünschen.
Angebot	<p>Wir</p> <ul style="list-style-type: none">• beraten und klären mit Ihnen, ob Selbsthilfe der passende nächste Schritt ist.• informieren über Selbsthilfe und vermitteln den Kontakt zwischen Interessierten und bestehenden Selbsthilfegruppen im Bezirk und berlinweit.• unterstützen bei der Gründung neuer Selbsthilfegruppen und helfen bestehenden Gruppen.• organisieren Fortbildungsangebote für Selbsthilfegruppen als auch öffentliche Veranstaltungen zu ganzheitlicher Lebensführung.• sind vernetzt mit anderen sozialen Akteuren im Bezirk und veranstalten gemeinsam Kurse, Feste und interkulturelle Begegnungen. <p>Gruppen-Neugründungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Skin-Picking• psychosomatische Beschwerden• Depressionen (Ü18 - U40)
Kontakt	<p>Eigeninitiative – Selbsthilfekontaktstelle Treptow-Köpenick Genossenschaftsstraße 70 12489 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerinnen: Kim-Hanna Redzepagik & Ruth Uzelino</p> <p>Tel.: +49 30 63 10 98 5 E-Mail: eigeninitiative@ajb-berlin.de www.eigeninitiative-berlin.de</p> <p>Sprechzeiten: Mo und Do: 14 – 18 Uhr Di: 10 – 14 Uhr</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahn: S45, S46, S8, S85, S9 (Adlershof) Tram: 61, 63</p>

Overeaters Anonymous

Zielgruppe	Menschen mit Essstörungen aller Art, z.B. <ul style="list-style-type: none">• Bulimie• Ess-Brechsucht• Zwanghaftes Ueberessen
Angebot	Die Meetings von Overeaters Anonymous (OA) bieten im vertrauen Rahmen die Möglichkeit, sich auf geistiger, körperlicher und spiritueller Ebene mit der Esssucht auseinanderzusetzen. Die/der Süchtige wird ermuntert, das 12-Schritte-Programm anzuwenden und an Neue weiterzugeben, um sich selbst und anderen zu helfen.
Besonderheiten	In Berlin gibt es täglich mindestens ein Meeting von Overeaters Anonymous, die alle mit dem 12-Schritte-Programm arbeiten. Sie sind jedoch vielfältig in ihren Schwerpunkten und ziehen dementsprechend unterschiedliche Menschen an. Overeaters Anonymous erhält sich komplett selbst durch Spenden der Mitglieder. Das Treptower Meeting besteht aus durchschnittlich drei bis sechs Anwesenden. Wir lesen an jedem Donnerstag verschiedene Teile aus der Literatur von OA und anschliessend ist ausreichend Gelegenheit zum Teilen. Jeder hat seine Zeit zum Sprechen, es wird kein Feedback gegeben und nicht diskutiert.
Kontakt	Overeaters Anonymous Baumschulenstrasse 83 12345 Berlin (Eingang im Nebengebäude Kirche zum Vaterhaus zum Eine-Welt-Laden) Ansprechpartner: Gerd Tel.: 0179/5480905 Fahrverbindung: S-Bahn: S 45, S 46 bis Baumschulenweg Bus: 170, 265

„Schillertreff“

Zielgruppe	Suchtmittelabhängige Menschen oder psychisch kranke Menschen
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Kontakt-, Begegnungs- Spiel-, und Tagesstrukturierungsangebote in Selbsthilfe• Möglichkeit zur ehrenamtlichen Unterstützung• Schutz vor Vereinsamung für ältere, alleinstehende Menschen
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Jeden 1. und 3. Donnerstag 9 – 11 Uhr Unterstützung/Hilfe beim Verfassen/Ausfüllen von Anträgen/ Formularen an Ämter/Behörden/Dienstleister bzw. Schreiben. Unterstützung bei der Suche von Hilfeangeboten.• Dienstag, Donnerstag, Freitag regelmäßig stattfindende Kaffee- und Kuchenrunde• Billard – Tisch und Zubehör vorhanden• umfangreiches Spielezubehör (Gesellschaftsspiele, Spielkarten)
Kontakt	<p>„Schillertreff“ Rathenaustraße 40 12459 Berlin</p> <p>Tel.: +49 53 31 59 56 Tel.: +49 65 71 27 7</p> <p>Fahrverbindung: Tram: 67 (Haltestelle Rathenaustr./HTW)</p>



**BEHÖRDLICHE
EINRICHTUNGEN,
ANSPRECHPARTNER
UND
FACHGREMIIEN**

Gerontopsychiatrisch-geriatrischer Verbund Treptow-Köpenick

Zielgruppe	Gerontopsychiatrisch-geriatrisch erkrankte Menschen sowie Träger und Einzelpersonen, die psychisch und/oder somatisch kranke ältere Menschen im Bezirk Treptow-Köpenick versorgen.
Angebot	<p>Die Träger von sozialen, gesundheits- und pflegebezogenen Angeboten für psychisch und somatisch kranke ältere Menschen kooperieren mit dem Ziel einer regionalen Qualitätssicherung von Versorgungsstrukturen unter den Aspekten von Gesundheitsförderung, Sozialraum- und Lebensweltorientierung.</p> <p>Die Mitgliedschaft ist offen für alle Träger und Einzelpersonen, die psychisch und/oder somatisch kranke ältere Menschen im Bezirk Treptow-Köpenick versorgen und sich den Zielen der AGA verbunden fühlen.</p>
Kontakt	<p>Gerontopsychiatrisch-geriatrischer Verbund Treptow-Köpenick (GGV-TK)</p> <p>Kontaktstelle PflegeEngagement Treptow-Köpenick Friedenstraße 15 12489 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Franzen</p> <p>Tel.: +49 30 22 68 48 02 E-Mail: kpe-tk@ajb-berlin.de</p>

Psychiatriekoordination – BA Treptow-Köpenick

- Zielgruppe**
- alle Dienste, Institutionen und Einrichtungen (freie Träger und Einrichtungen des Bezirks), die im Bezirk Treptow-Köpenick mit der Versorgung von psychisch kranken Menschen befasst und beauftragt sind
 - Bürgerinnen und Bürger (Betroffene und deren Angehörige)
- Angebot**
- zentraler Ansprechpartner zu Hilfen und Versorgungsangeboten des Bezirks für alle Dienste, Institutionen und Einrichtungen (freie Träger und Einrichtungen des Bezirks), Bürgerinnen und Bürger, Betroffene und deren Angehörige
 - Vermittlung von Angeboten der psychiatrischen Versorgung
 - qualitative Entwicklung, Planung, Koordinierung und Ausbau von psychiatrischen Angeboten
 - Planung, Erarbeitung und Koordination (neuer) psychiatriespezifischer Konzepte
 - Unterstützung beim Ausbau (neuer) psychiatrischer Angebote
 - Vernetzung von Partnern, die Angebote der psychiatrischen Versorgung im Bezirk vorhalten oder entwickeln und durchführen (wollen)
 - Unterstützung, Planung und Durchführung öffentlicher Fachveranstaltungen
 - Beratung von und Stellungnahme für fachliche und politische Gremien
 - Zuwendungsförderung der komplementären Psychiatrieträger
- Besonderheiten**
- **Geschäftsführung des Steuerungsgremiums Psychiatrie:** Das Steuerungsgremium steuert Angebot und Umsetzung einer bedarfsgerechten Versorgung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Behinderung durch fachliche Empfehlungen und unter Beteiligung von Experten*innen der psychiatrischen Versorgung.

- **Geschäftsführung des Psychiatriebeirates:**

Der Psychiatriebeirat berät das für das Gesundheitswesen zuständige Mitglied des Bezirksamtes in allen Fragen der Strukturentwicklung und psychosozialen Versorgung. Der Psychiatriebeirat ist vor grundsätzlichen Planungs- und Strukturentscheidungen zu hören.

Dem Beirat gehören an:

Vertreter der für Soziales, Gesundheit und Jugend zuständigen Bereiche des Bezirksamtes, Vertreter der für die psychosoziale Versorgung relevanten Einrichtungen und Träger innerhalb und außerhalb des öffentlichen Gesundheitsdienstes, ein Vertreter des regional zuständigen Krankenhauses sowie ein Vertreter der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft des Bezirkes.

Kontakt

**Bezirksamt Treptow-Köpenick
Abt. Gesundheit und Umwelt
Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und
Koordinationstelle (QPK)
Psychiatriekoordination (QPK P)**

Postfach 910240
12414 Berlin

Hans-Schmidt-Str. 16
12489 Berlin

Ansprechpartnerin: Kathleen Lachmann

Tel.: +49 30 90 29 7-61 65

Fax: +49 30 90 29 7-61 64

E-Mail: kathleen.lachmann@ba-tk.berlin.de

Fahrverbindung:

S-Bahnhof Adlershof

Bus: Haltestelle Hans-Schmidt-Straße

Tram: Haltestelle Walther-Nernst-Straße

Suchthilfe Koordination – BA Treptow-Köpenick

- Zielgruppe**
- alle Dienste, Institutionen und Einrichtungen (freie Träger und Einrichtungen des Bezirks), die im Bezirk Treptow-Köpenick mit der Versorgung von suchtmittelgefährdeten, suchtbelasteten, suchtmittelabhängigen und suchtkranken Menschen befasst und beauftragt sind
 - Bürgerinnen und Bürger (Betroffene und deren Angehörige)
- Angebot**
- zentraler Ansprechpartner zu Hilfen und Versorgungsangeboten des Bezirks für alle Dienste, Institutionen und Einrichtungen (freie Träger und Einrichtungen des Bezirks), Bürgerinnen und Bürger, Betroffene und deren Angehörige
 - Vermittlung von Angeboten der Suchthilfe und Suchtprävention
 - qualitative Entwicklung, Planung, Koordinierung und Ausbau von Suchthilfeangeboten
 - Planung, Erarbeitung und Koordination (neuer) suchthilfespezifischer Konzepte
 - Unterstützung beim Ausbau (neuer) suchthilfespezifischer Angebote
 - Vernetzung von Partnern, die suchthilfespezifische und/oder suchtpreventive Angebote im Bezirk vorhalten oder entwickeln und durchführen (wollen)
 - Unterstützung, Planung und Durchführung öffentlicher Fachveranstaltungen
 - Beratung von und Stellungnahme für fachliche und politische Gremien
- Besonderheiten**
- **Geschäftsführung des Steuerungsgremiums Sucht:** Angebot und Umsetzung einer bedarfsgerechten Versorgung von Menschen mit einer Abhängigkeit durch fachliche Empfehlungen und unter Beteiligung von Experten*innen der Versorgung suchtmittelabhängiger Menschen.
 - Mitglied des Psychiatriebeirates

Kontakt

**Bezirksamt Treptow-Köpenick
Abt. Gesundheit und Umwelt
Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und
Koordinierungsstelle (QPK)
Suchthilfekoordination (QPK S)**

Postfach 910240
12414 Berlin

Hans-Schmidt-Str. 16
12489 Berlin

Ansprechpartner: Robert Ringel

Tel.: +49 30 90 29 7-61 70

Fax: +49 30 90 29 7-61 64

E-Mail: robert.ringel@ba-tk.berlin.de

Fahrverbindung:

S-Bahnhof Adlershof

Bus: Haltestelle Hans-Schmidt-Straße

Tram: Haltestelle Walther-Nernst-Straße

Betreuungsbehörde – BA Treptow-Köpenick

Zielgruppe	Volljährige mit einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung
Angebot	<p>Wahrnehmung der behördlichen Aufgaben bei der Betreuung Volljähriger</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der Betreuungsgerichte und Beteiligung am Verfahren• Information und Beratung über allgemeine betreuungsrechtliche Fragen• Aufklärung, Information und Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen sowie die Unterstützung bei ihrer Erstellung und Beglaubigung von Unterschriften und Handzeichen• Unterbreitung eines Beratungsangebotes, gerichtet an die betroffene Person, sowie die Vermittlung betreuungsvermeidender Hilfen• Zusammenarbeit mit zuständigen Sozialleistungsträgern• Einführung, Fortbildung, Beratung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten• Netzwerkarbeit zum Vollzug des Betreuungsbehördengesetzes• Führung von Betreuungen
Kontakt	<p>Bezirksamt Treptow-Köpenick Abt. Arbeit, Soziales und Gesundheit Fachbereich II, Betreuungsbehörde Hans-Schmidt-Str. 16 12489 Berlin</p> <p>Gruppenleiter: Herr Schulze-Fröhlich</p> <p>Tel.: +49 30 90 29 7-63 09 Fax: +49 30 90 29 7-63 42</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Adlershof Bus: Haltestelle Hans-Schmidt-Straße Tram: Haltestelle Walther-Nernst-Straße</p>

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung – BA Treptow-Köpenick

Zielgruppe	Menschen mit Behinderungen und Menschen die von einer Behinderung bedroht sind (ab 18 Jahren)
Angebot	<p>Beratung zu Fragen und Gewährung von Leistungen der Eingliederungshilfe.</p> <p>Leistungen der Eingliederungshilfe umfassen</p> <ul style="list-style-type: none">• Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft:<ul style="list-style-type: none">• Wohngemeinschaften• besondere Wohnformen• Beschäftigungstagesstätten• psychosoziale Betreuung für Suchterkrankte• persönliche Hilfen in der eigenen Wohnung (betreutes Einzelwohnen, Einzelfallhelfer)• sozialpädagogische Reisen• Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben:<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsbereich in einer Werkstatt für behinderte Menschen nach Abschluss des Berufsbildungsbereiches bei der Agentur für Arbeit• Förderbereich in einer Werkstatt für behinderte Menschen• Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, soweit im Ausnahmefall von keinem anderen vorrangigen Leistungsträger (beispielsweise Krankenkasse, Rententräger) gewährt.
Kontakt	<p>Bezirksamt Treptow-Köpenick Abt. Soziales und Jugend – Amt für Soziales Hans-Schmidt-Str. 18 12489 Berlin</p> <p>Gruppenleiterinnen: Frau Schulz Frau Schütze</p> <p>Tel.: +49 30 90 29 7-60 65 +49 30 90 29 7-60 24 Fax: +49 30 90 29 7-61 43 +49 30 90 29 7-61 22 E-Mail: schulz.soz@ba-tk.berlin.de schuetze.soz@ba-tk.berlin.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Adlershof Bus: Haltestelle Hans-Schmidt-Straße Tram: Haltestelle Walther-Nernst-Straße</p>

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst – BA Treptow-Köpenick

Zielgruppe	<p>Familien mit Kindern und Jugendlichen unseres Bezirkes mit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Auffälligkeiten der geistig-sprachlichen und psychischen Entwicklung• Störung der Erlebnisverarbeitung und Verhaltenssteuerung• Kontakt- und Beziehungsproblemen in Familie, Schule und Freizeit• körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen und Behinderungen• unklaren Verstimmungen, Ängsten, Befürchtungen, Selbstmordgedanken, psychisch bedingten körperlichen Funktionsstörungen (Essstörungen, Einnässen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen u.v.a.m.)• Entwicklungs- und Ablösungskrisen• Drogen- und Alkoholproblemen• Manifesten psychischen Erkrankungen
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• fachärztliche, sozialpädagogische, psychologische Beratung, Diagnostik, Betreuung, Begutachtung,• Unterstützung bei Einleitung und Durchführung von Hilfe- und Therapiemaßnahmen• Wir beraten Kinder, Jugendliche und Eltern gemeinsam oder allein und auf Wunsch auch andere Bezugspersonen.• Wir bieten auch anonyme Beratungen an und sind für Selbstmeldungen von Jugendlichen offen.
Kontakt	<p>Bezirksamt Treptow-Köpenick Abt. Gesundheit und Umwelt Gesundheitsamt/Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Hans-Schmidt-Str. 16 12489 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 90 29 7-47 11 Fax: +49 30 90 29 7-47 37 E-Mail: kjpd-trepkoep@ba-tk.berlin.de</p> <p>Fahrverbindung: S-Bahnhof Adlershof Bus: Haltestelle Hans-Schmidt-Straße Tram: Haltestelle Walther-Nernst-Straße</p>

Sozialpsychiatrischer Dienst – BA Treptow-Köpenick

Zielgruppe	<p>Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Suchterkrankungen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und deren Angehörige.</p> <p>Wir bieten Rat und Hilfe, wenn Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">• sich in einer psychischen Krise befinden• seelische Probleme haben• an einer psychischen Erkrankung leiden• psychische Auffälligkeiten bei einer geistigen Behinderung haben• altersbedingt verwirrt sind• Suchtprobleme und Probleme im sozialen Bereich haben• Angehörige oder Kontaktperson Betroffener sind
Angebot	<p>Unser Angebot umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none">• persönliche Einzelgespräche• telefonische Beratungen (auch anonym)• Betreuung im psychiatrischen, psychologischen und sozialen Bereich• Hausbesuche• Gruppengespräche <p>Auf Ihren Wunsch oder bei Bedarf stellen wir Kontakt her:</p> <ul style="list-style-type: none">• zum Sozialamt• zum Arbeitsamt• zur Betreuungsbehörde• zu Sozialstationen• zu Wohnungsbaugesellschaften• zu Suchtberatungsstellen• zu Schuldnerberatungsstellen

- zu Kontakt- und Beratungsstellen
- zu Tagesstätten
- zu betreuten Wohngemeinschaften
- zu Werkstätten für Behinderte
- zu Seniorenheimen
- zu Obdachlosenheimen
- zu niedergelassenen Ärzten

Kontakt

Bezirksamt Treptow-Köpenick
Abt. Gesundheit und Umwelt
Gesundheitsamt/Sozialpsychiatrischer Dienst

Hans-Schmidt-Str. 16
12489 Berlin

Tel.: +49 30 90 29 7-60 01/-37 51

Fax: +49 30 90 29 7-60 81

E-Mail: Soz.Psych.Dienst@ba-tk.berlin.de

Fahrverbindung:

S-Bahnhof Adlershof

Bus: Haltestelle Hans-Schmidt-Straße

Tram: Haltestelle Walther-Nernst-Straße

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Treptow-Köpenick

Zielgruppe	Personen, Behörden, Institutionen, Träger und Verbände, die an der psychosozialen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger des Bezirkes Treptow-Köpenick beteiligt sind.
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Die PSAG ist ein beratendes Gremium für die gesundheits- und sozialpolitisch verantwortlichen Entscheidungsträger des Bezirkes.• Die PSAG nimmt Stellung zu versorgungsrelevanten Themen und Projekten.• Sie gibt Empfehlungen für die Planung und die Koordination psychosozialer Angebote.• Die PSAG initiiert und fördert eine kreative Sachdiskussion, insbesondere zu übergreifenden Themen, gibt Anstöße für neue Entwicklungen, gibt Empfehlungen für die Planung und Koordination und weist auf Versorgungslücken der psychosozialen Versorgung hin. <p>Die PSAG kann ständige oder zeitlich befristete Arbeitsgruppen zu spezifischen Problemen bilden. Aktuell bestehen die vier Fach- und Unterarbeitsgruppen zu den Themenschwerpunkten:</p> <p>Wohnen, Sucht, Arbeit, geflüchtete Menschen sowie Kinder und Jugendliche</p>
Kontakt	<p>Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Treptow-Köpenick (PSAG)</p> <p>Frau Richter (GEBEWO gGmbH) E-Mail: leitung-hausschoeneweide@gebewo.de</p> <p>Frau Mantel (MSBW e.V.) Herr Walther (VIA Perspektiven gGmbH)</p>

Beratungs- und Vermittlungsangebote

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen	
ajb gmbH – Kontakt- und Beratungsstelle Treptow	7
Das fünfte Rad e.V. – Kontakt- und Beratungsstelle Köpenick	8
Für Menschen mit Suchterkrankungen	
Johannisches Sozialwerk e.V. – Beratungsstelle für Suchtkranke	9
Vista – Confamilia – Suchtberatung	10
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	
Krankenhaus Hedwigshöhe – Zentrum für Familiengesundheit	11
Berliner Krisendienst Treptow-Köpenick	12
Pflegestützpunkte Treptow-Köpenick	14
Stiftung SPI – „Treffpunkt Strohalm“	16

Ambulante und stationäre Entwöhnungs- und Behandlungsangebote

Für Menschen mit Suchterkrankungen	
MSBW e.V. – Suchthilfeprojekt Triathlon	19
Vista – Confamilia – Suchtberatung	20
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	
Krankenhaus Hedwigshöhe	21
Krankenhaus Hedwigshöhe – Therapeutische Dienste	26
Vivantes Klinikum im Friedrichshain	28
Facharztverweis auf Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung	35

Kontakt-, Begegnungs-, Arbeits-, Beschäftigungs- und Tagesstrukturierungsangebote

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen	
ajb gmbH – Zuverdienst „Kinderkram“	37
ajb gmbH – Kontakt- und Beratungsstelle Treptow	38
PSV Treptow e.V. – Zuverdienst „Café Grenzenlos“	39
Das fünfte Rad e.V. – Beschäftigungstagesstätte	40
Das fünfte Rad e.V. – Kontakt- und Beratungsstelle Köpenick	41
Das fünfte Rad e.V. – Zuverdienst	42
Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH – Beschäftigungstagesstätte	43
Für Menschen mit Suchterkrankungen	
„Schillertreff“	44
MSBW e.V. – Suchthilfeprojekt Triathlon – Beschäftigungstagesstätte	45
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	
Stiftung SPI – „Treffpunkt Strohalm“	46
Berufliches Trainingszentrum (BTZ) Berlin	48
GEBEWO Soziale Dienste GmbH – Brückeladen	49

Ambulantes betreutes Wohnen und besondere Wohnformen

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen	
ajb gmbH	51
A-Z Hilfen Berlin gGmbH	52
team-navi gUG	53

Das fünfte Rad e.V.	54 – 57
GEBEWO Soziale Dienste Berlin gGmbH – Verbundwohnen für Frauen	58
Psychozialer Verbund Treptow e.V.	60
DASI Berlin gGmbH	62
Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH	63
VIA Perspektiven gGmbH	64 – 67
VITA e.V. Berlin	68
Triangel gUG	69
Internationaler Bund (IB) Berlin-Brandenburg gGmbH	70

Für Menschen mit Suchterkrankungen

GEBEWO Soziale Dienste Berlin – Haus Schöneeweide	71
GEBEWO Soziale Dienste Berlin – BEW Am Rodelberg	72
GEBEWO Soziale Dienste Berlin gGmbH – Verbundwohnen an der Spree	74
Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V. – Nodrax	76 – 77
MSBW e.V. – Suchthilfeprojekt Triathlon	78 – 79
Stiftung SPI „Haus Strohalm“	80
TWG Reha-Zentrum Friedrichshagen gGmbH	82

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen

My Way Soziale Dienste gGmbH	83
------------------------------	----

Selbsthilfeberatung, -vermittlung und Selbsthilfegruppen

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Krankenhaus Hedwigshöhe	85 – 86
-------------------------	---------

Für Menschen mit Suchterkrankungen

Krankenhaus Hedwigshöhe	87 – 88
Anderes Leben e.V.	89
VAL – Verein für alkoholfreies Leben e. V.	90
Haven of Peace e.V.	92

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen

Eigeninitiative – Selbsthilfekontaktstelle Treptow-Köpenick	93
Overeaters Anonymous	94
„Schillertreff“	95

Behördliche Einrichtungen, Ansprechpartner und Fachgremien

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Gerontopsychiatrisch-geriatrischer Verbund Treptow-Köpenick	97
Psychiatriekoordination – BA Treptow-Köpenick	98

Für Menschen mit Suchterkrankungen

Suchthilfekoordination – BA Treptow-Köpenick	100
--	-----

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen

Betreuungsbehörde – BA Treptow-Köpenick	102
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung – BA Treptow-Köpenick	103
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst – BA Treptow-Köpenick	104
Sozialpsychiatrischer Dienst – BA Treptow-Köpenick	105
Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Treptow-Köpenick	107



Bezirksamt
Treptow-Köpenick

